

Sicherheitsbericht des Bundesministeriums für Inneres - österreichweite Daten 2018 (inkl. Jahresvergleiche)

Die [Polizeiliche Kriminalstatistik \(PKS\)](#) dient der Erfassung und Darstellung der Entwicklung des kriminellen Geschehens in Österreich. Grundlagen sind das österreichische Strafgesetzbuch (StGB) sowie die strafrechtlichen Nebengesetze.

Eine umfangreiche Auskunft über alle Detailzahlen enthält der [jährliche Sicherheitsbericht](#). Er wird vom Bundesministerium für Inneres (BMI) veröffentlicht und enthält **Anzeigenstatistiken** des jeweiligen Berichtsjahres sowie eine Darstellung der wesentlichen kriminalpolitischen Entwicklungen.

Die nachfolgenden **grafischen Darstellungen** basieren auf Daten des **Bundesministeriums für Inneres** und stellen gewalt- und frauenspezifische Opferdaten in Prozent- und absoluten Zahlen (inkl. Rundungsdifferenzen) dar.

Für die strafbaren Handlungen Mord, Vergewaltigung und Zwangsheirat (§§ 75, 201 und 106 a StGB) finden sich im vorliegenden Dokument detaillierte Auswertungen hinsichtlich der Kategorisierung „Versuch“ und „Vollendung“. Bei allen anderen Delikten bezieht sich die Datenlage auf Gesamtzahlen, die sowohl versuchte als auch vollendeten Straftaten subsumiert.

Nicht alle Datenkategorien liegen in derselben Dichte vor, das jeweilige Sample ist ausgewiesen.

Inhaltsverzeichnis

A. Delikte gegen Leib und Leben (körperliche Gewalt)	3
Mord und Mordversuche.....	3
1. Diagramme	3
2. Tabellen	5
Körperverletzung	6
1. Diagramme	6
2. Tabellen	14
Fortgesetzte Gewaltausübung	16
1. Diagramme	16
2. Tabellen	18
B. Delikte gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung (sexuelle Gewalt)	19
Vergewaltigung	19
1. Diagramme	19
2. Tabellen	22
Geschlechtliche Nötigung	24
1. Diagramme	24
2. Tabellen	26
Sexueller Missbrauch einer wehrlosen oder psychisch beeinträchtigten Person	27
1. Diagramme	27
2. Tabellen	29
Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung	30
1. Diagramme	30
2. Tabellen	32
Sexuelle Belästigung und öffentliche geschlechtliche Handlungen	33
1. Diagramme	33
2. Tabellen	35
C. Delikte gegen die Freiheit (psychische Gewalt)	36
Freiheitsentziehung, Nötigung, schwer Nötigung	36
1. Diagramme	36
2. Tabellen	39
Gefährliche Drohung	40
1. Diagramme	40
2. Tabellen	42
Beharrliche Verfolgung (Stalking).....	43
1. Diagramme	43
2. Tabellen	45
Fortgesetzte Belästigung im Wege einer Telekommunikation od. eines Computersystems (Cybermobbing)	46
1. Diagramme	46
2. Tabellen	47
Zwangsheirat	48
1. Diagramme	48
2. Tabellen	50

A. Delikte gegen Leib und Leben (körperliche Gewalt)

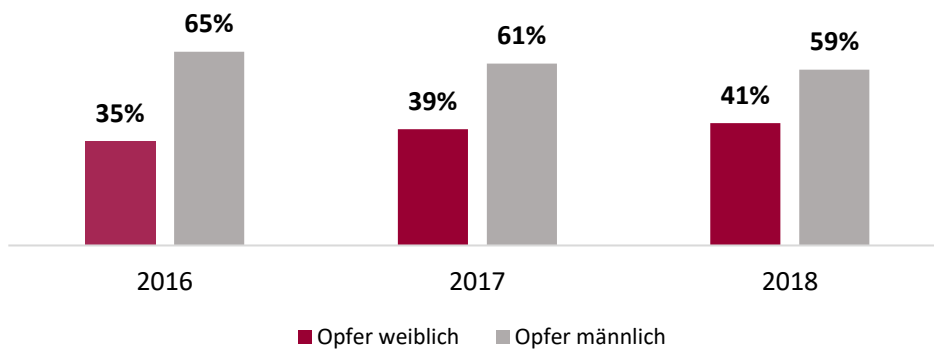
Mord und Mordversuche

§ 75 StGB

1. Diagramme

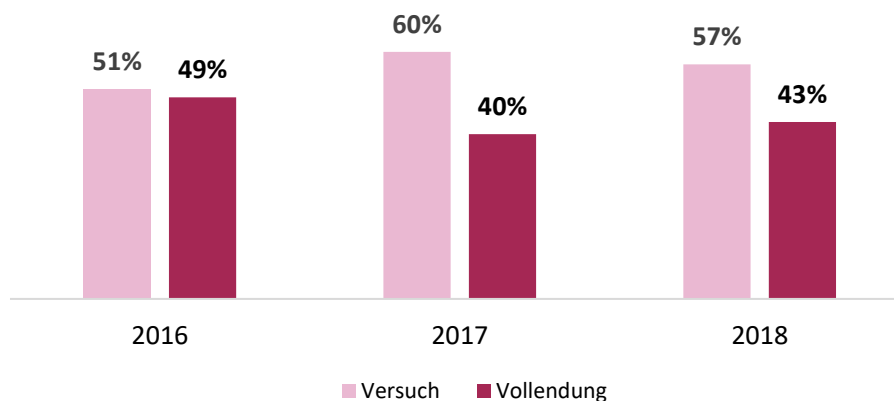
a. Weibliche und männliche Opfer, inkl. Mordversuche (2016-2018)

(2016: n=163, 2017: n=231, 2018: n=233)



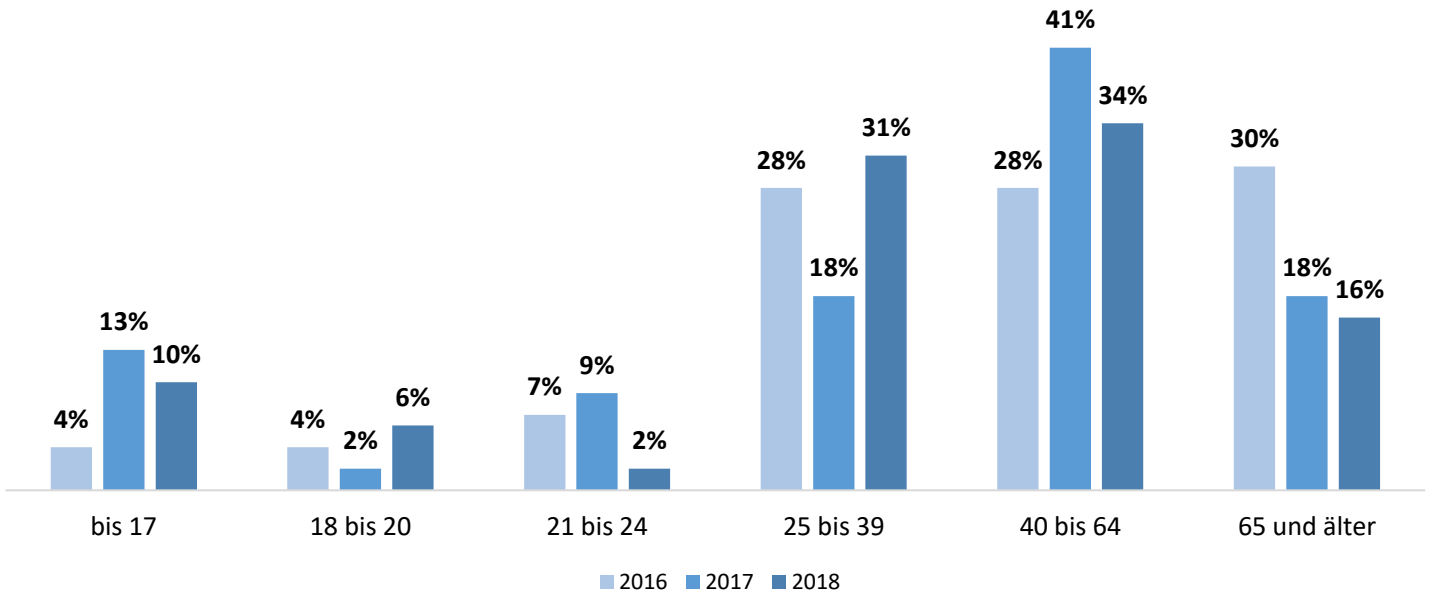
b. Weibliche Opfer, Mordversuche und vollendete Morde (2016-2018)

(2016: n=57, 2017: n=91, 2018: n=96)



c. Alter weibliche Opfer, inkl. Mordversuche (2016-2018)

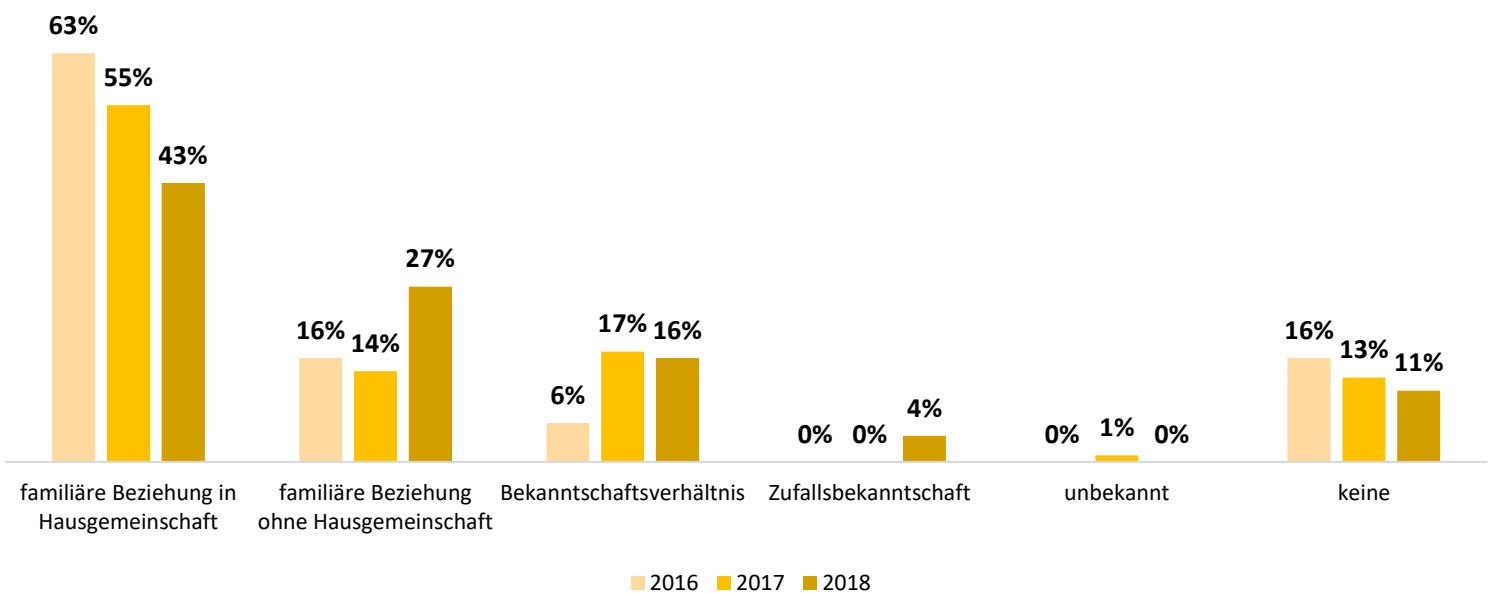
(2016: n=57, 2017: n=91, 2018: n=96)



Die Altersgruppen ab 25 Jahren sind am häufigsten von Mord/-versuchen betroffen.

d. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich, inkl. Mordversuche (2016-2018)

(2016: n=51, 2017: n=71, 2018: n=82)



Der Großteil der weiblichen Mordopfer steht in einer **familiären Beziehung** zum Täter.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer, inkl. Mordversuche (2016-2018)

Opfer Geschlecht	2016	2017	2018
Opfer weiblich	57	91	96
Opfer männlich	106	140	137
gesamt	163	231	233

b. Weibliche Opfer, Mordversuche und vollendete Morde (2016-2018)

Opfer weiblich	2016	2017	2018
Versuch	29	55	55
Vollendung	28	36	41
gesamt	57	91	96

c. Alter weibliche Opfer, inkl. Mordversuche (2016-2018)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2016	2	2	4	16	16	17	57
2017	12	2	8	16	37	16	91
2018	10	6	2	30	33	15	96

d. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich, inkl. Mordversuche (2016-2018)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschfts-verhältnis	Zufalls-bekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
2016	32	8	3	0	8	0	51
2017	39	10	12	0	9	1	71
2018	35	22	13	3	9	0	82

Körperverletzung

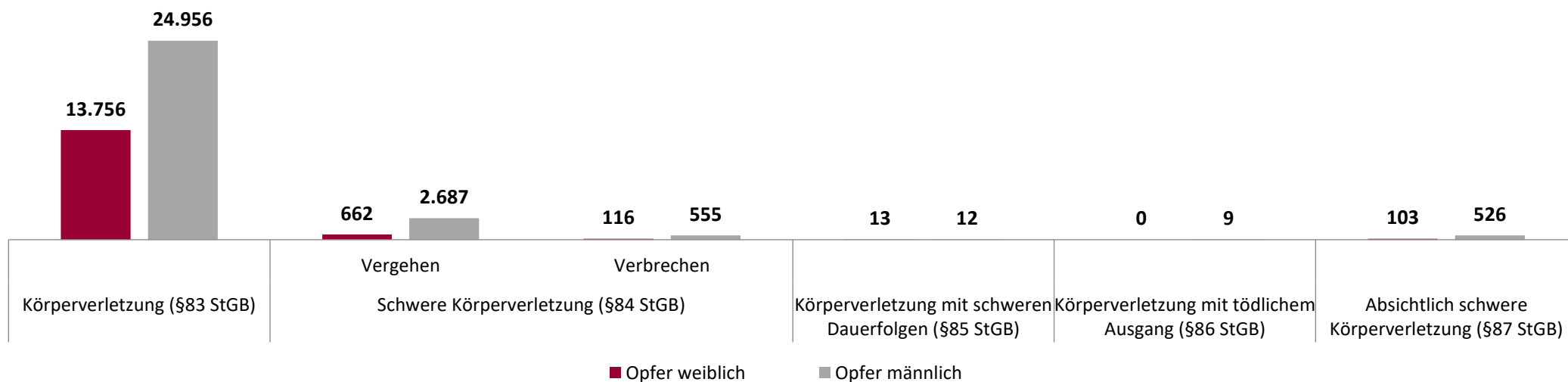
§§ 83, 84, 85, 86, 87 StGB

1. Diagramme

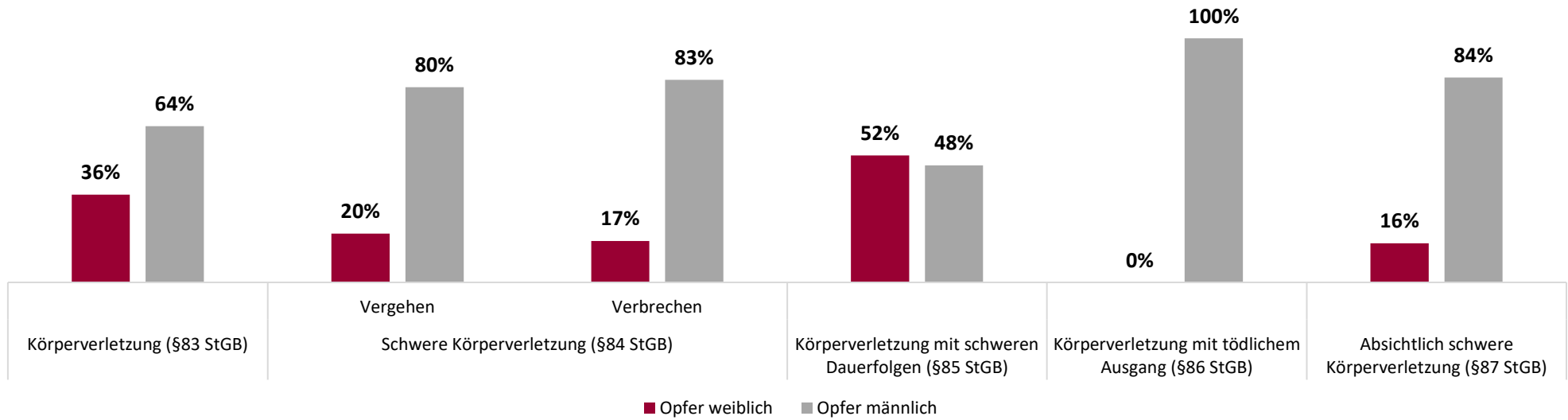
a. Weibliche und männliche Opfer nach Delikt (2018)

(§ 83 StGB: n=38.712, § 84 (Vergehen/Verbrechen) StGB: n=3.349/671, § 85 StGB: n=25, § 86 StGB: n=9, § 87 StGB: n= 629)

absolute Zahlen



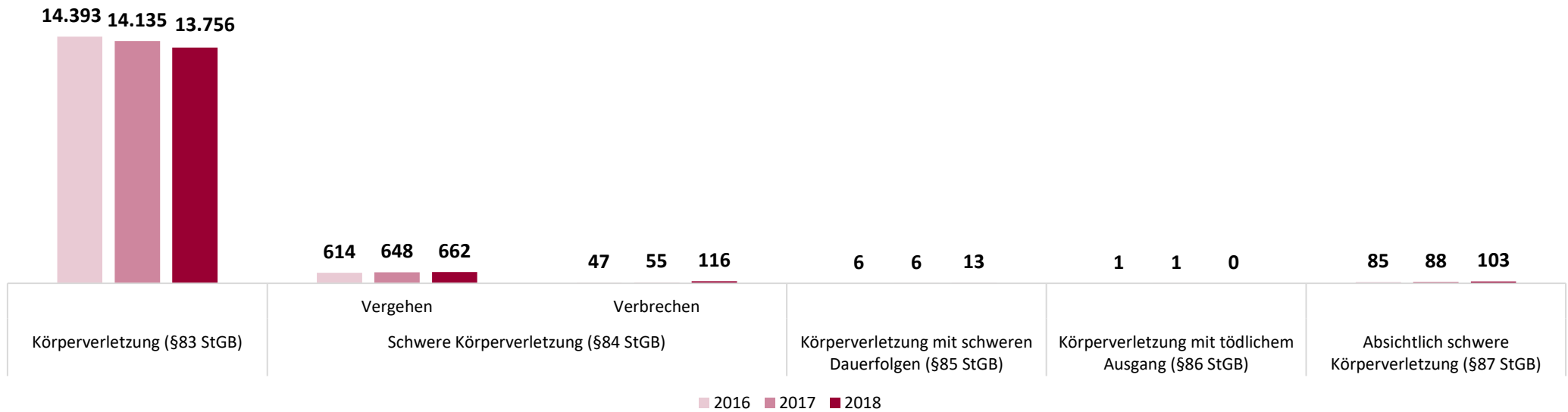
in Prozent



b. Weibliche Opfer nach Delikt (2016-2018)

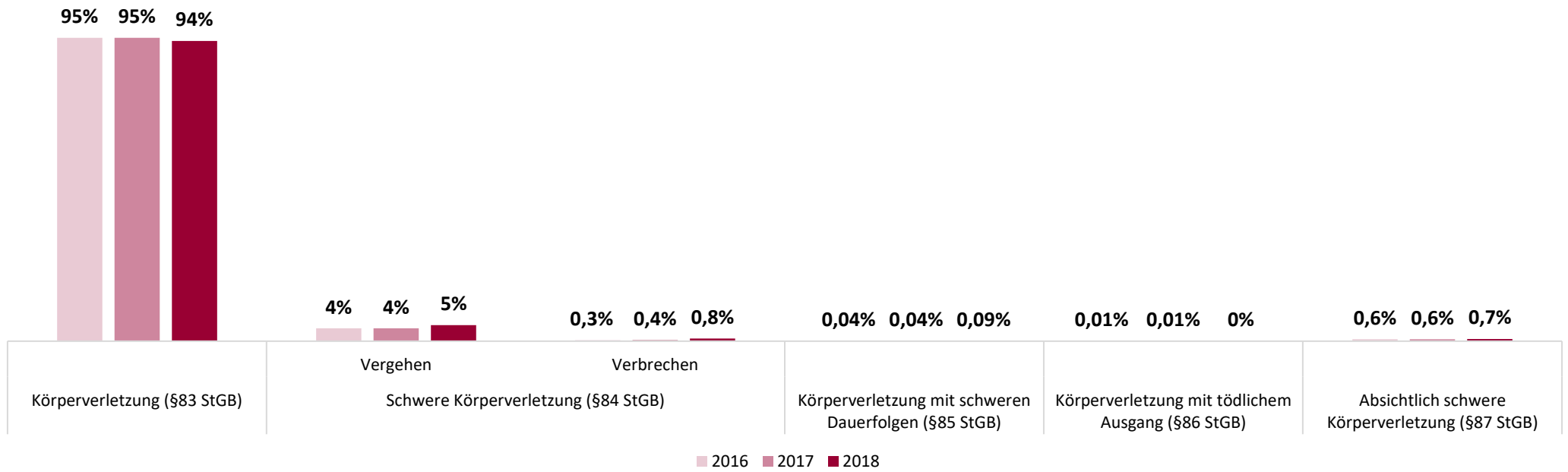
(2016: n=15.146, 2017: n=14.933, 2018: n=14.650)

absolute Zahlen



Während bei leichteren Körperverletzungen die Zahlen zurückgegangen sind, kam es bei schweren Körperverletzungen **seit 2016** zu einem **Anstieg**.

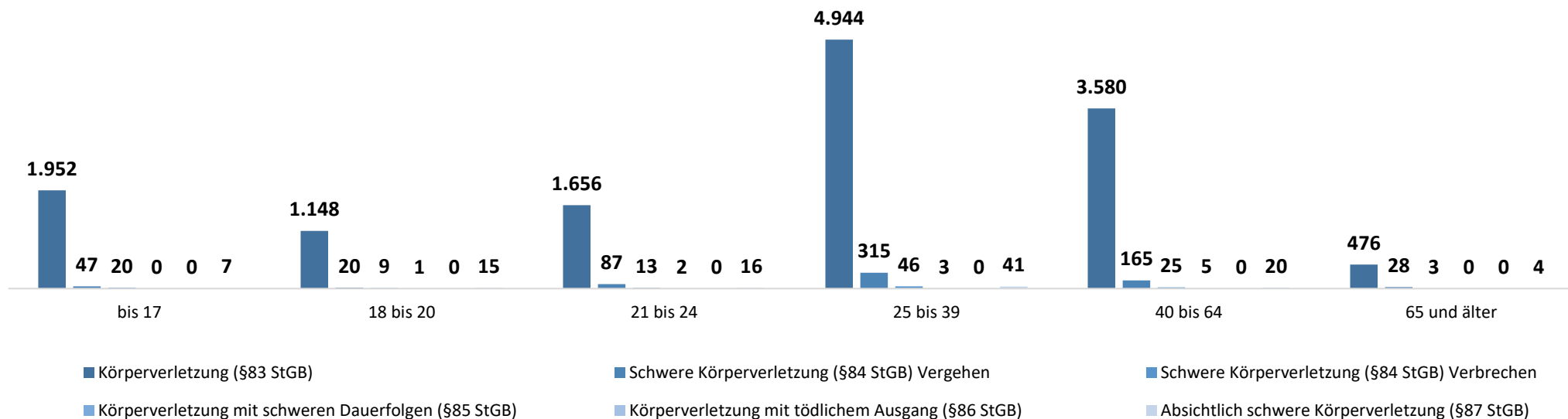
in Prozent



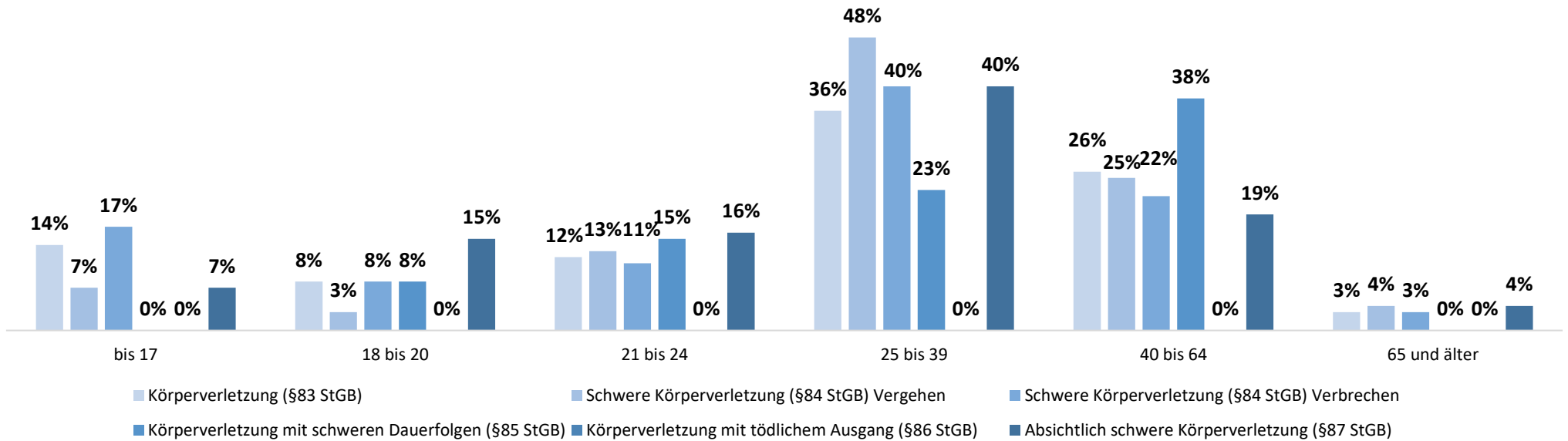
c. Alter weibliche Opfer nach Delikt (2018)

(§ 83 StGB: n=13.756, § 84 (Vergehen/Verbrechen) StGB: n=662/116, § 85 StGB: n=13, § 86 StGB: n=0, § 87 StGB: n= 103)

absolute Zahlen



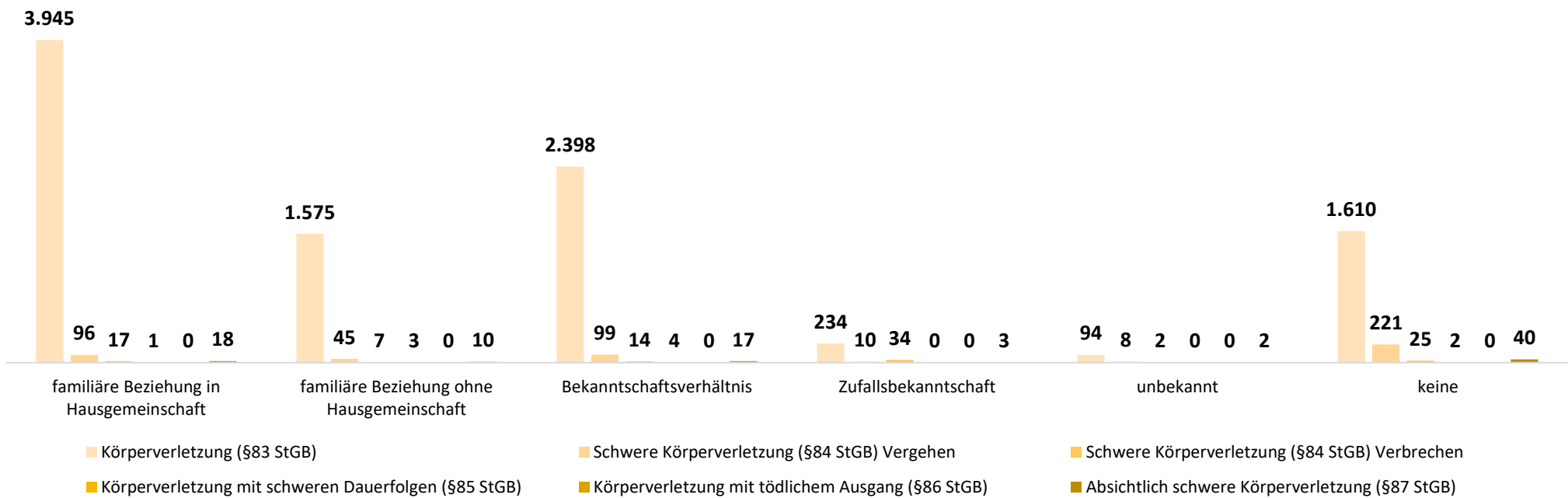
in Prozent



d. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2018)

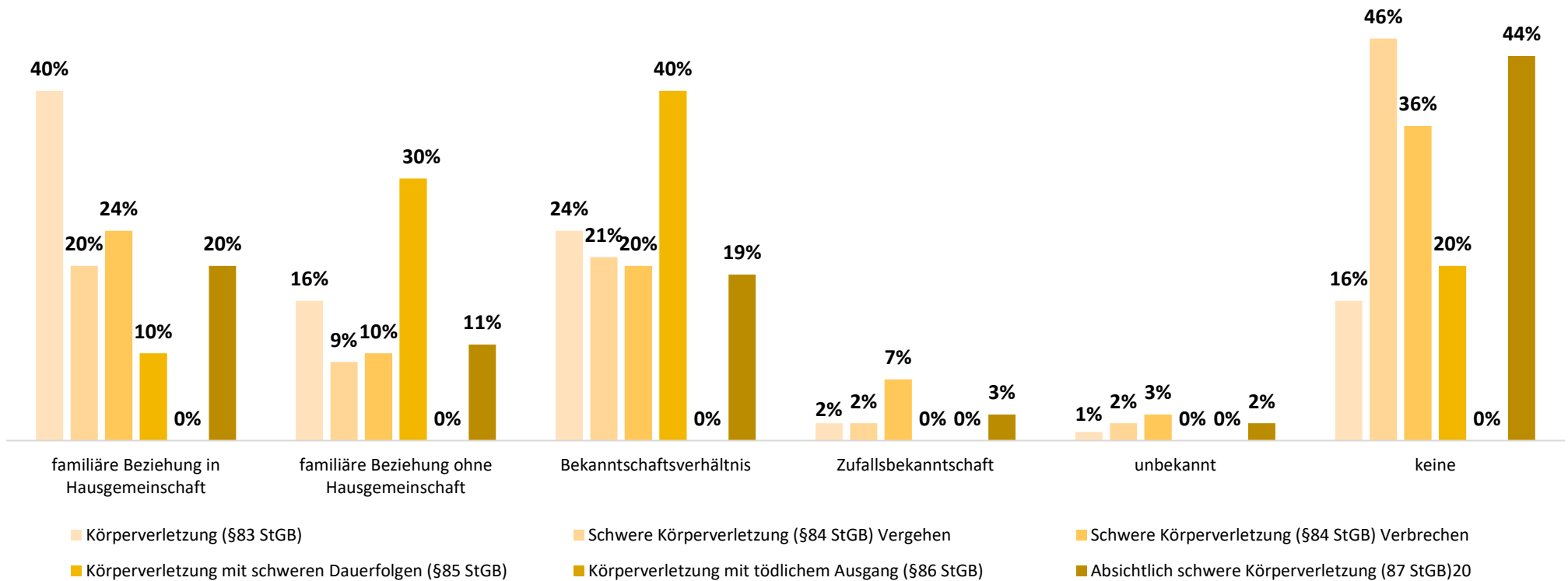
(§ 83 StGB: n=9.856, § 84 (Vergehen/Verbrechen) StGB: n=479/70, § 85 StGB: n=10, § 86 StGB: n=0, § 87 StGB: n= 90)

absolute Zahlen



Der Großteil der weiblichen Opfer von Körperverletzungen steht in einer **familiären Beziehung** zum Täter.

in Prozent



2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer nach Delikt (2018)

Opfer Geschlecht	Körperverletzung (§83 StGB)	Schwere Körperverletzung VERGEHEN/ VERBRECHEN (§84 StGB)	Körperverletzung mit schweren Dauerfolgen (§85 StGB)	Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§86 StGB)	Absichtlich schwere Körper- verletzung (§87 StGB)
Opfer weiblich	13.756	662 / 116	13	0	103
Opfer männlich	24.956	2.687 / 555	12	9	526
gesamt	38.712	3.349/671	25	9	629

b. Weibliche Opfer nach Delikt (2016-2018)

Jahre	Körper- verletzung (§83 StGB)	Schwere Körper- verletzung VERGEHEN/ VERBRECHEN (§84 StGB)	Körper- verletzung mit schweren Dauerfolgen (§85 StGB)	Körperver- letzung mit tödlichem Ausgang (§86 StGB)	Absichtlich schwere Körper- verletzung (§87 StGB)	gesamt
2016	14.393	614 / 47	6	1	85	15.146
2017	14.135	648 / 55	6	1	88	14.933
2018	13.756	662 / 116	13	0	103	14.650

c. Alter weibliche Opfer nach Delikt (2018)

Delikte	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
Körper- verletzung (§83 StGB)	1.952	1.148	1.656	4.944	3.580	476	13.756
Schwere Körper- verletzung VERGEHEN/ VERBRECHEN (§84 StGB)	47 / 20	20 / 9	87 / 13	315 / 46	165 / 25	28 / 3	662 / 116
Körper- verletzung mit schweren Dauerfolgen (§85 StGB)	0	1	2	3	5	0	13

Delikte	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§86 StGB)	0	0	0	0	0	0	0
Absichtlich schwere Körperverletzung (§87 StGB)	7	15	16	41	20	4	103

d. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2018)

Delikte	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
Körperverletzung (§83 StGB)	3.945	1.575	2.398	234	1.610	94	9.856
Schwere Körperverletzung <i>Vergehen/ Verbrechen</i> (§84 StGB)	96 / 17	45 / 7	99 / 14	10 / 5	221 / 25	8 / 2	479 / 70
Körperverletzung mit schweren Dauerfolgen (§85 StGB)	1	3	4	0	2	0	10
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§86 StGB)	0	0	0	0	0	0	0
Absichtlich schwere Körperverletzung (§87 StGB)	18	10	17	3	40	2	90

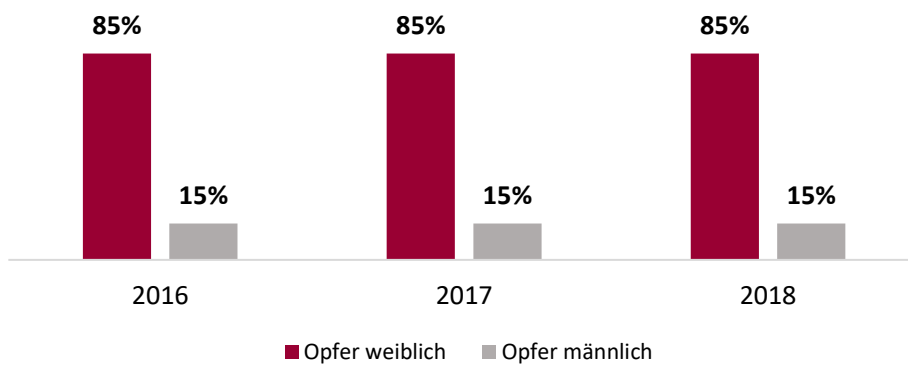
Fortgesetzte Gewaltausübung

§ 107b StGB

1. Diagramme

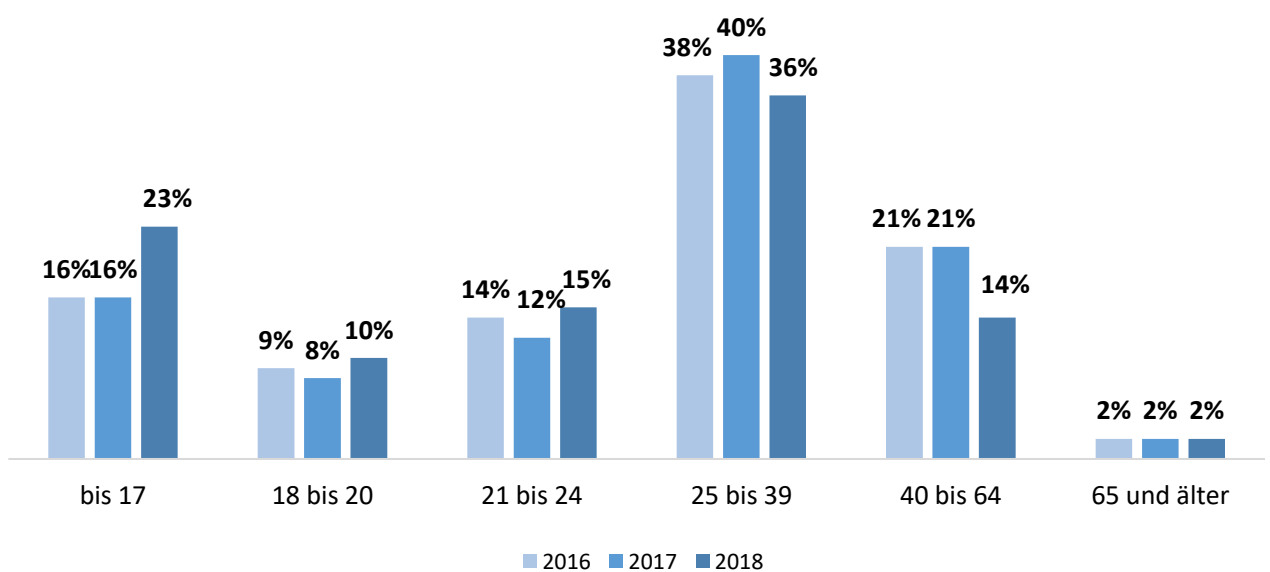
a. Weibliche und männliche Opfer (2016-2018)

(2016: n=1.423, 2017: n=1.579, 2018: n=1.390)



b. Alter weibliche Opfer (2016-2018)

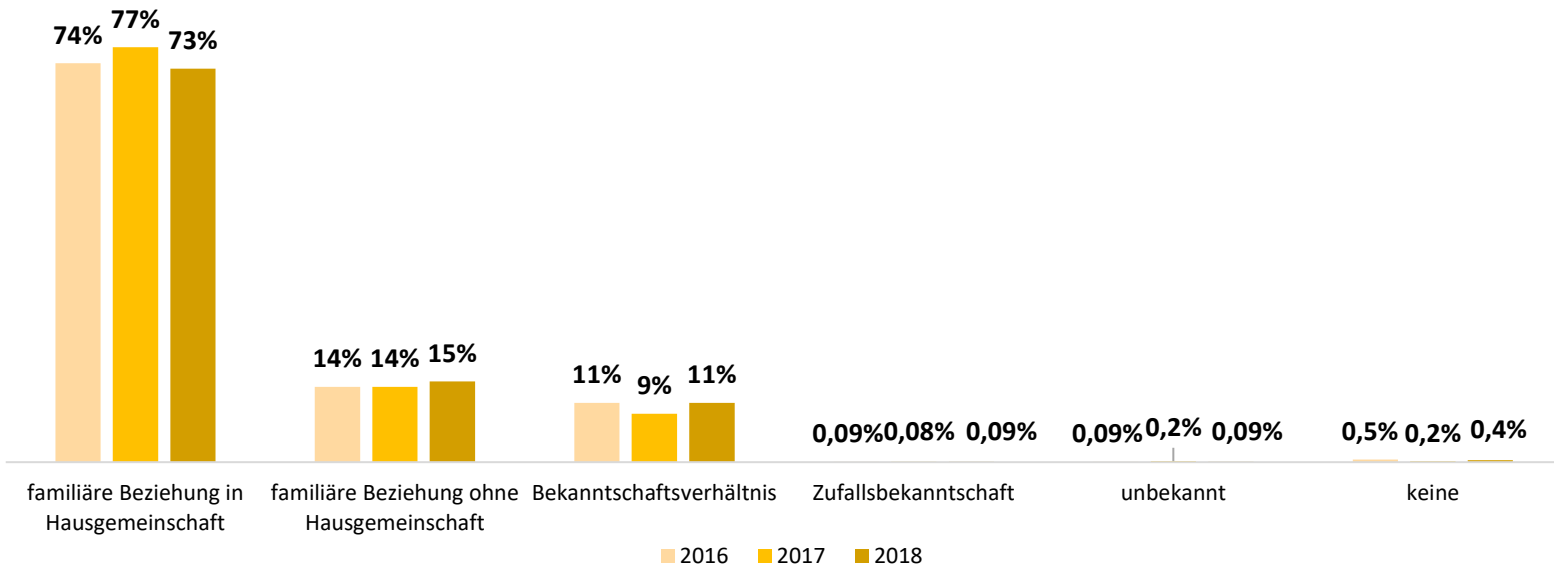
(2016: n=1.208, 2017: n=1.336, 2018: n=1.181)



Am häufigsten sind Frauen im **Alter von 25 bis 39 Jahren** von fortgesetzter Gewalt betroffen (36 bis 40 Prozent).

c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2016-2018)

(2016: n=1.141, 2017: n=1.203, 2018: n=1.098)



Der Großteil der weiblichen Opfer steht in einer **familiären Beziehung** zum Täter und lebt mit ihm in einer **Hausgemeinschaft**.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2016-2018)

Opfer Geschlecht	2016	2017	2018
Opfer weiblich	1.208	1.336	1.181
Opfer männlich	215	243	209
gesamt	1.423	1.579	1.390

b. Alter weibliche Opfer (2016-2018)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2016	196	108	164	463	252	25	1.208
2017	219	107	165	538	284	23	1.336
2018	270	124	178	425	160	24	1.181

c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2016-2018)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschfts-verhältnis	Zufalls-bekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
2016	850	162	121	1	6	1	1.141
2017	922	167	109	1	2	2	1.203
2018	805	169	118	1	4	1	1.098

B. Delikte gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung (sexuelle Gewalt)

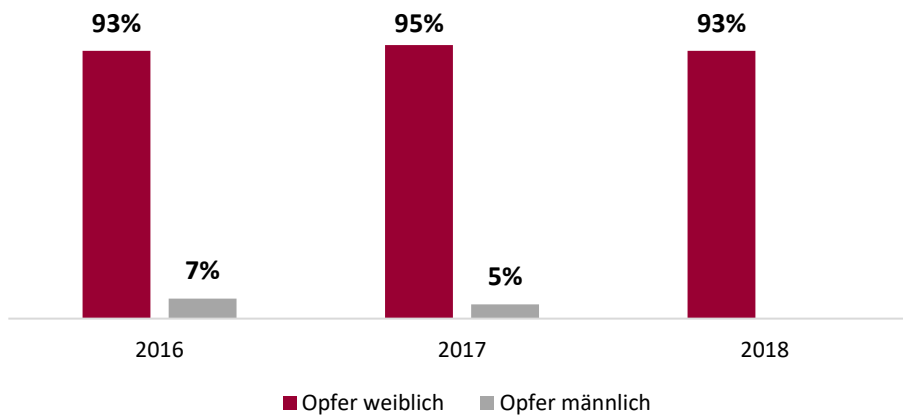
Vergewaltigung

§ 201 StGB

1. Diagramme

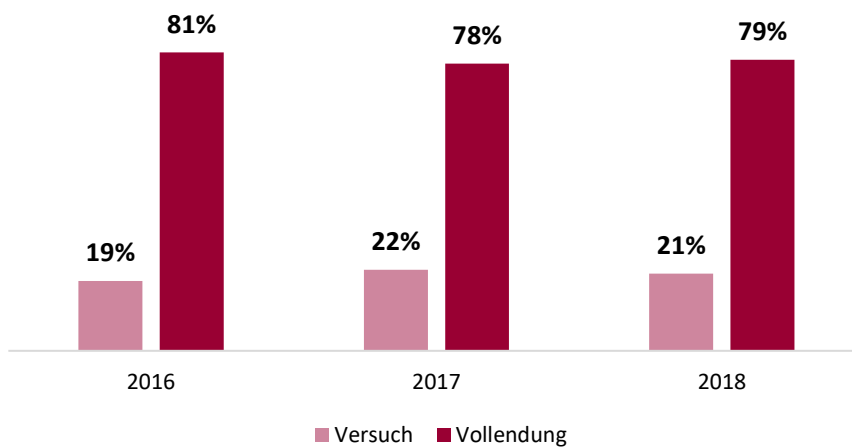
a. Weibliche und männliche Opfer (2016-2018)

(2016: n=915, 2017: n=821, 2018: n=989)



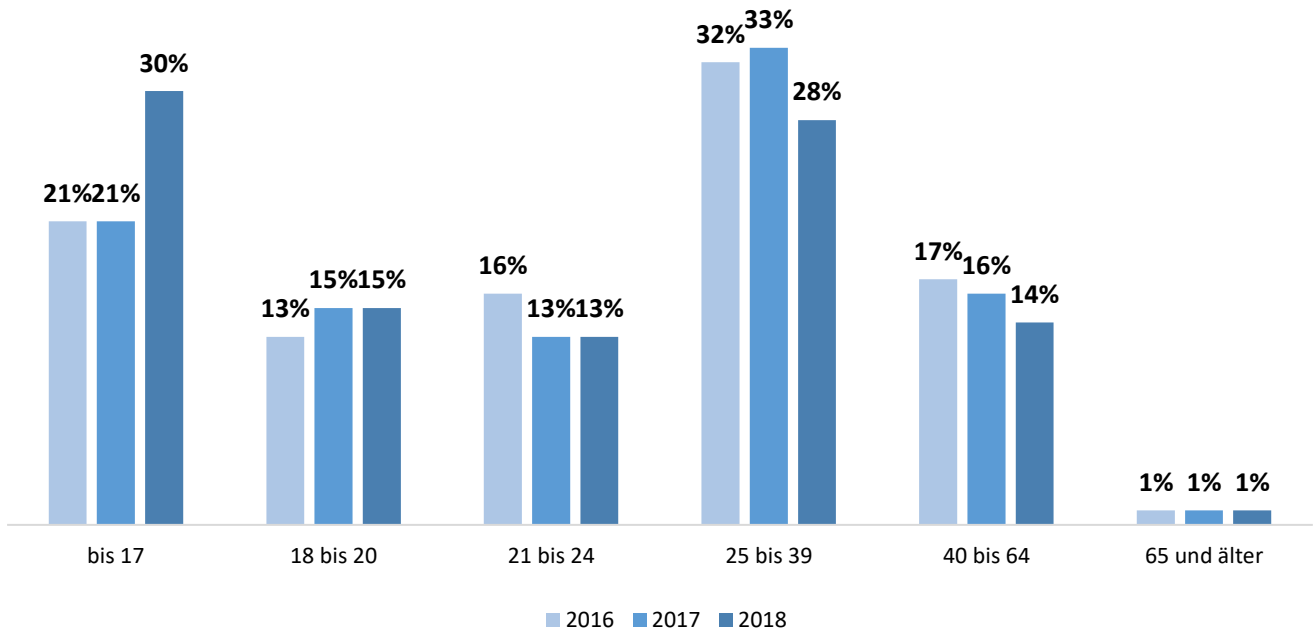
b. Weibliche Opfer, versuchte Vergewaltigung und vollendete Vergewaltigung (2016-2018)

(2016: n=850, 2017: n=778, 2018: n=920)



c. Alter weibliche Opfer (2016-2018)

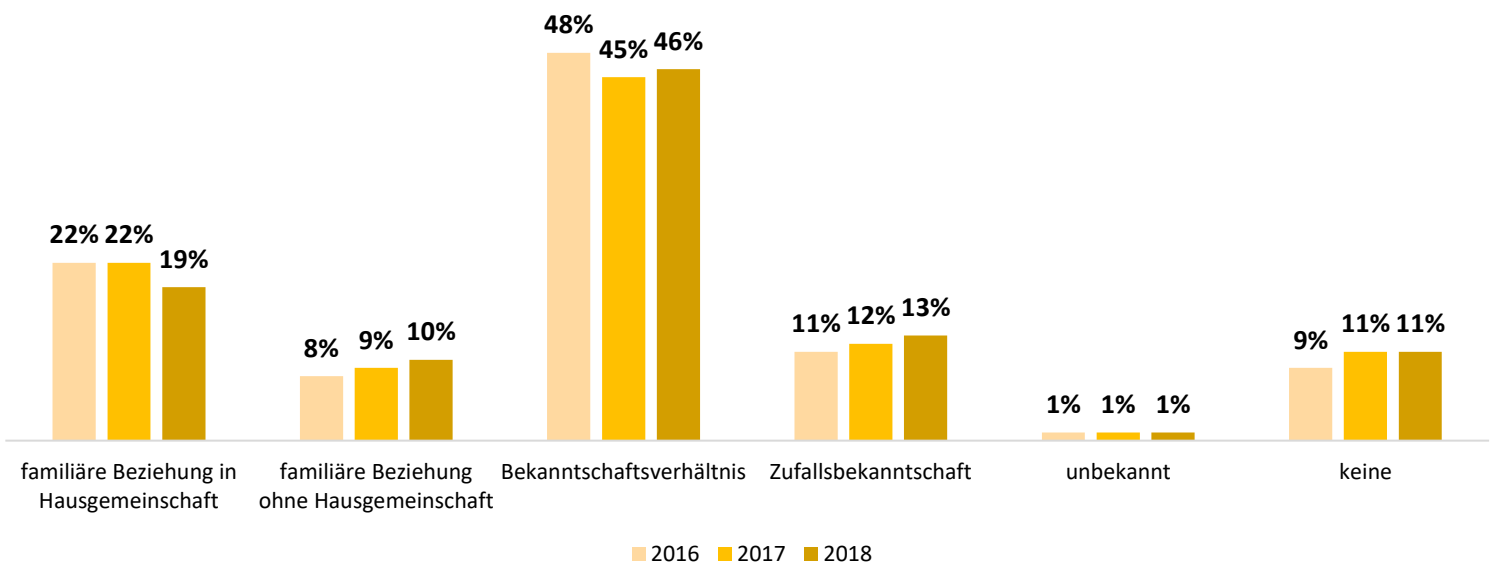
(2016: n=850, 2017: n=778, 2018: n=920)



Am häufigsten sind Frauen im **Alter von 25 bis 39 Jahren** Opfer einer Vergewaltigung (28 bis 33 Prozent).

d. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2016-2018)

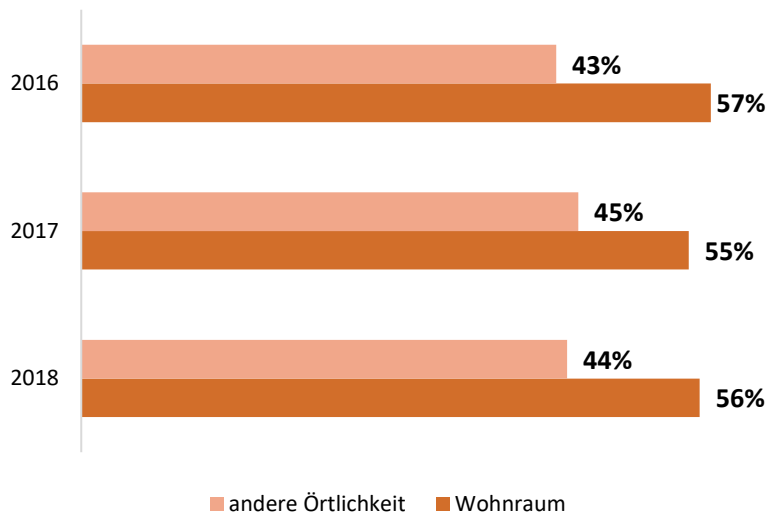
(2016: n=680, 2017: n=584, 2018: n=754)



Weibliche Opfer von Vergewaltigungen kennen in der Regel den Täter.

e. Örtlichkeit der Vergewaltigung (2016-2018)

(2016: n=899, 2017: n=817, 2018: n=936)



Vergewaltigungen finden überwiegend im **nicht öffentlichen Raum** statt.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2016-2018)

Opfer Geschlecht	2016	2017	2018
Opfer weiblich	850	778	920
Opfer männlich	65	43	69
gesamt	915	821	989

b. Weibliche Opfer, versuchte Vergewaltigung und vollendete Vergewaltigung (2016-2018)

Opfer weiblich	2016	2017	2018
Versuch	162	168	196
Vollendung	688	610	724
gesamt	850	778	920

c. Alter weibliche Opfer (2016-2018)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2016	179	113	132	272	148	6	850
2017	166	117	99	260	128	8	778
2018	276	137	116	256	127	8	920

d. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2016-2018)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekannt-schafts-verhältnis	Zufalls-bekanntsch aft	keine	unbekannt	gesamt
2016	151	56	326	77	63	7	680
2017	128	55	263	71	63	4	584
2018	141	76	350	99	82	6	754

e. Örtlichkeit der Gewalthandlung (2016-2018)

Örtlichkeit	2016	2017	2018
Wohnraum	512	450	524
Andere Örtlichkeit	387	367	412
gesamt	899	817	936

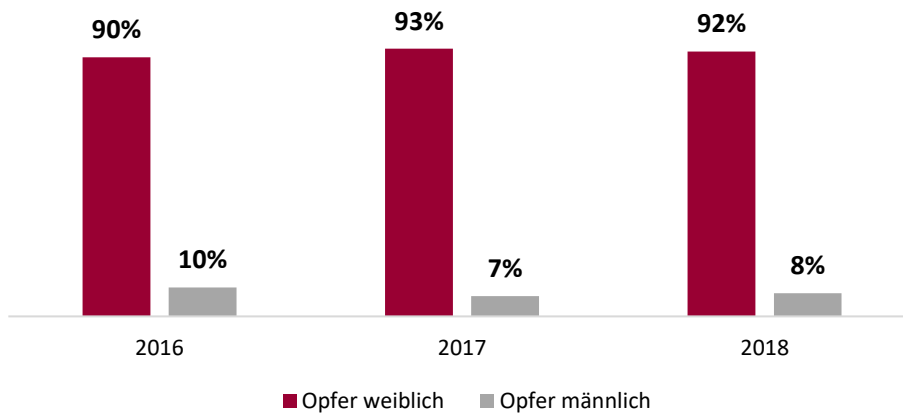
Geschlechtliche Nötigung

§ 202 StGB

1. Diagramme

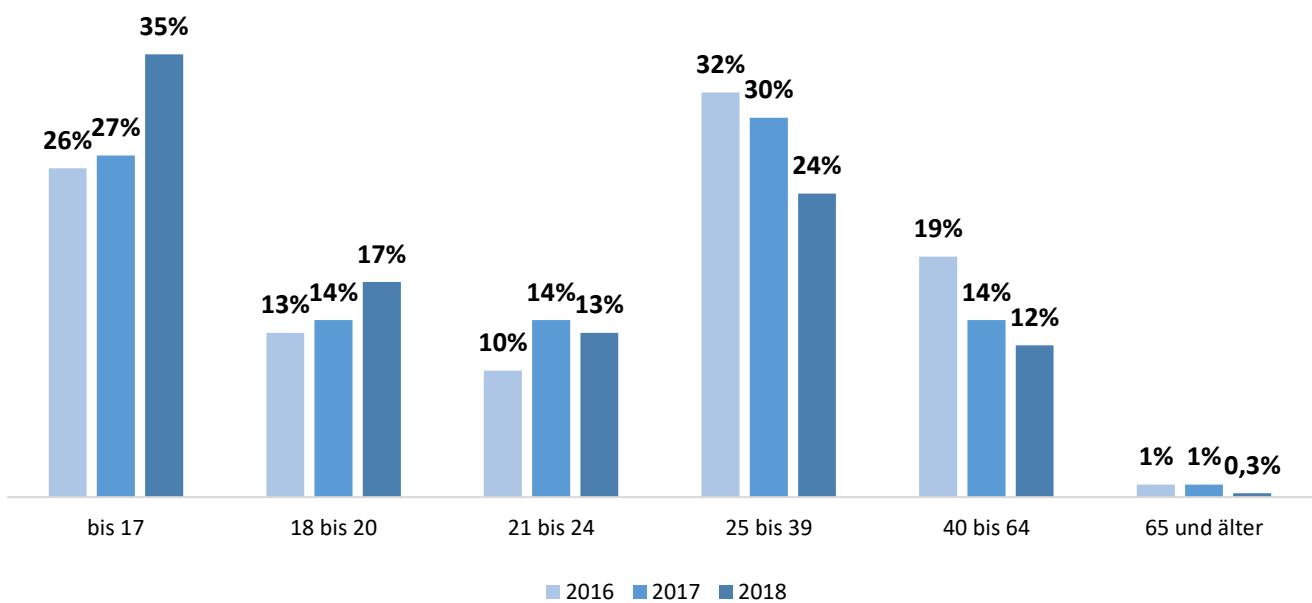
a. Weibliche und männliche Opfer (2016-2018)

(2016: n=294, 2017: n=308, 2018: n=369)



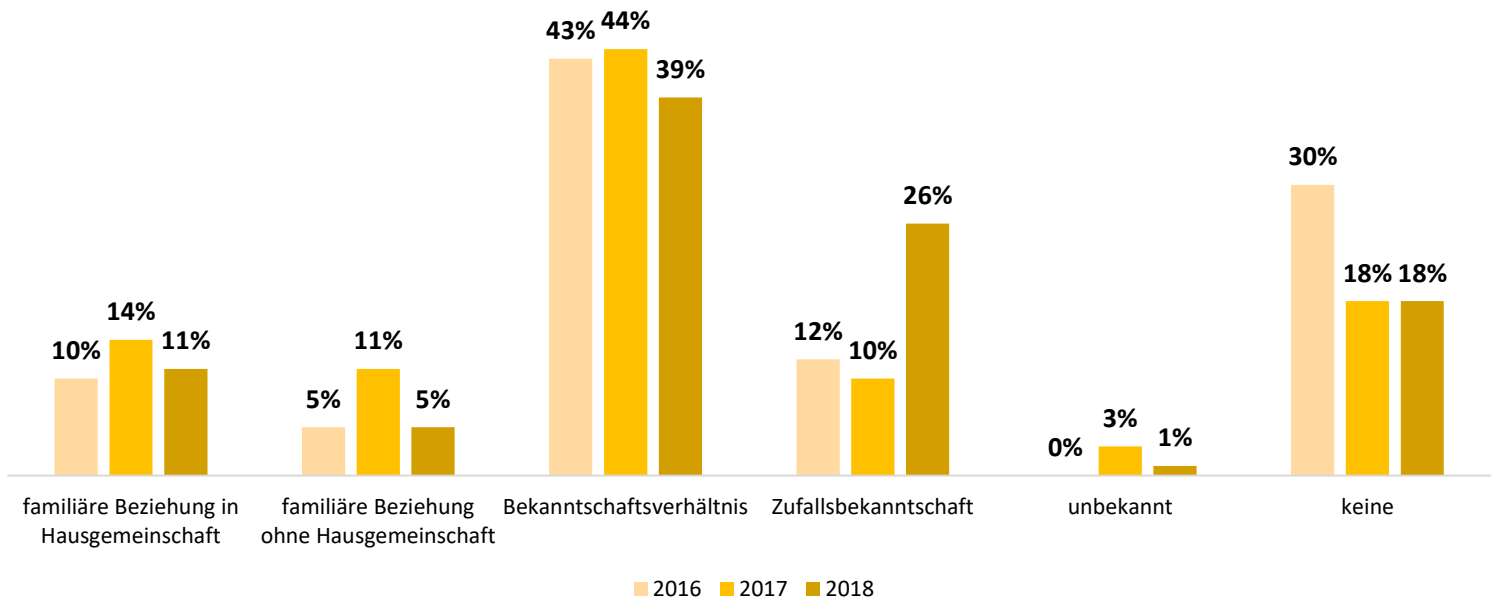
b. Alter weibliche Opfer (2016-2018)

(2016: n=265, 2017: n=286, 2018: n=338)



c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2016-2018)

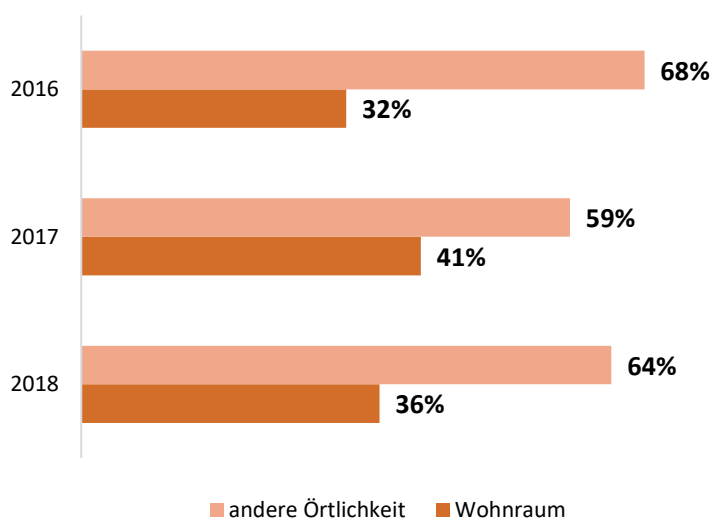
(2016: n=194, 2017: n=215, 2018: n=291)



Weibliche Opfer von Vergewaltigungen kennen in der Regel den Täter.

d. Örtlichkeit der Vergewaltigung (2016-2018)

(2016: n=282, 2017: n=288, 2018: n=294)



Geschlechtliche Nötigungen finden überwiegend im **nicht öffentlichem Raum** statt.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer nach Delikt (2016-2018)

Opfer Geschlecht	2016	2017	2018
Opfer weiblich	265	286	338
Opfer männlich	29	22	31
gesamt	294	308	369

b. Alter weibliche Opfer (2016-2018)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2016	68	34	26	85	50	2	265
2017	78	41	39	85	40	3	286
2018	117	57	43	81	39	1	338

c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2016-2018)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntsch aft	keine	unbekannt	gesamt
2016	20	9	83	23	59	0	194
2017	31	23	95	21	38	7	215
2018	31	15	113	76	53	3	291

d. Örtlichkeit der Gewalthandlung (2016-2018)

Örtlichkeit	2016	2017	2018
Wohnraum	89	119	105
Andere Örtlichkeit	193	169	189
gesamt	282	288	294

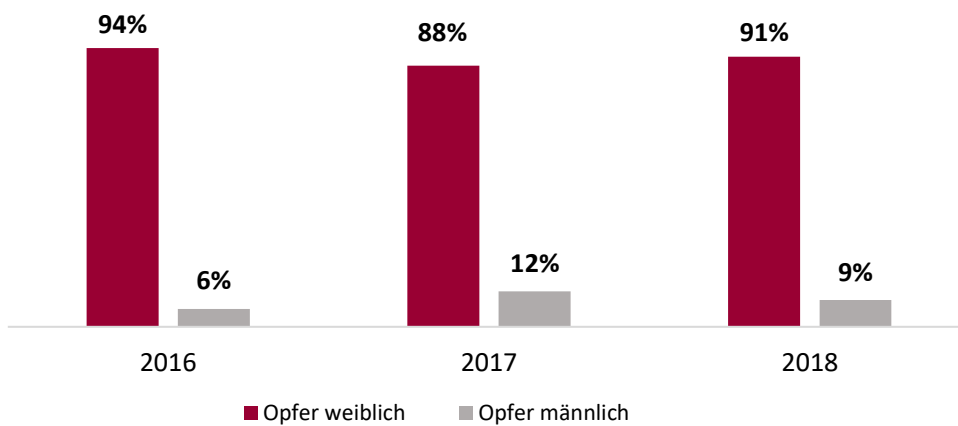
Sexueller Missbrauch einer wehrlosen oder psychisch beeinträchtigten Person

§ 205 StGB

1. Diagramme

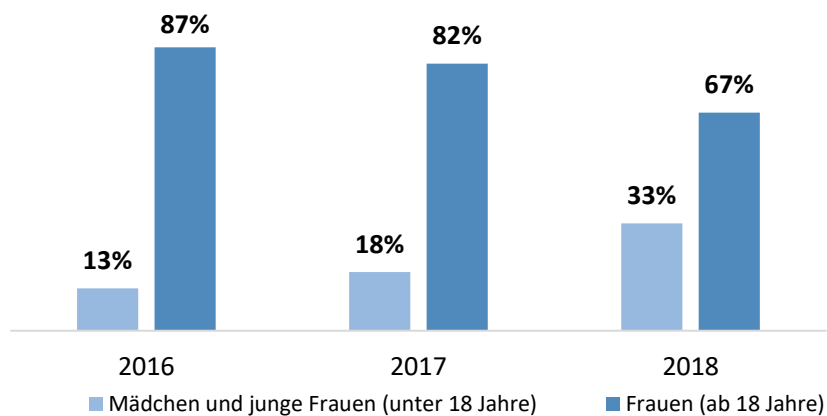
a. Weibliche und männliche Opfer (2016-2018)

(2016: n=205, 2017: n=207, 2018: n=233)



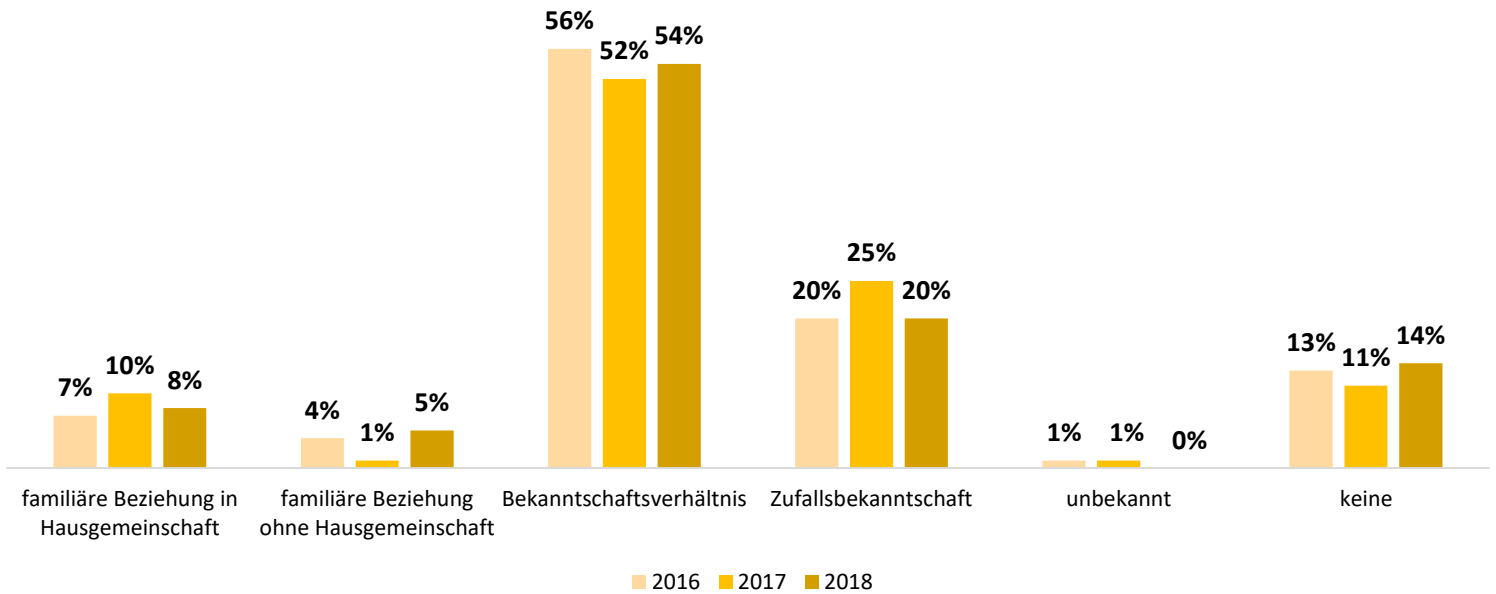
b. Alter weibliche Opfer (2016-2018)

(2016: n=193, 2017: n=183, 2018: n=213)



c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2016-2018)

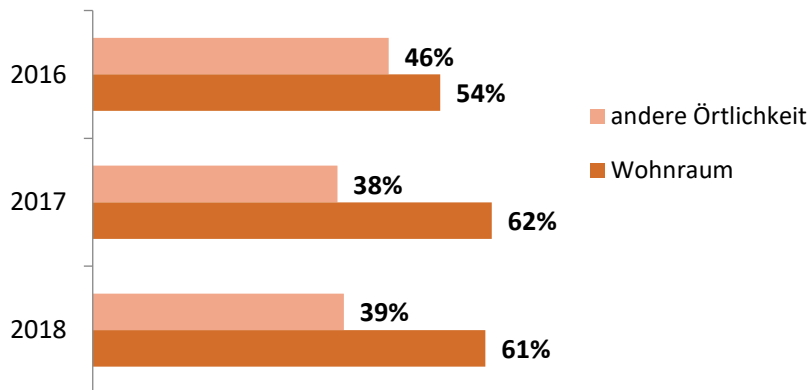
(2016: n=169, 2017: n=146, 2018: n=189)



Weibliche Opfer stehen **überwiegend** in einem **Bekanntschafsverhältnis** zum Täter.

d. Örtlichkeit der Gewalthandlung (2016-2018)

(2016: n= 201, 2017: n=194, 2018: n=221)



Mehr als die Hälfte der Fälle von sexuellem Missbrauch einer wehrlosen und beeinträchtigten Person werden im **nicht öffentlichem Raum** ausgeübt.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2016-2018)

Opfer Geschlecht	2016	2017	2018
Opfer weiblich	193	183	213
Opfer männlich	12	24	20
gesamt	205	207	233

b. Alter weibliche Opfer (2016-2018)

Jahre	Mädchen und junge Frauen (unter 18 Jahre)	Frauen (ab 18 Jahre)	gesamt
2016	25	168	193
2017	33	150	183
2018	70	143	213

c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2016-2018)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
2016	11	7	95	33	22	1	169
2017	15	2	76	36	16	1	146
2018	15	9	102	37	26	0	189

d. Örtlichkeit der Gewalthandlung (2016-2018)

Örtlichkeit	2016	2017	2018
Wohnraum	109	120	134
Andere Örtlichkeit	92	74	87
gesamt	201	194	221

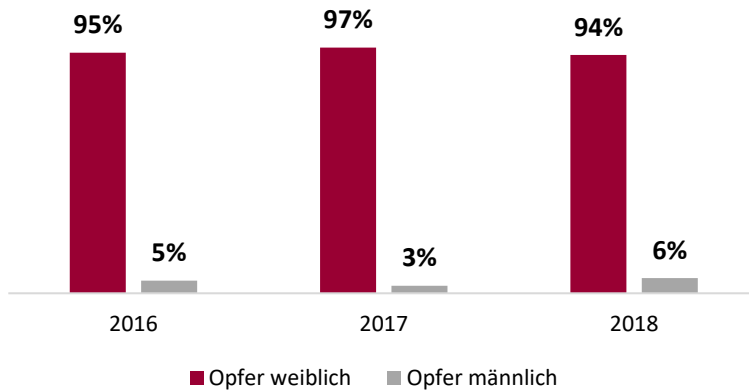
Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung

§ 205a StGB

1. Diagramme

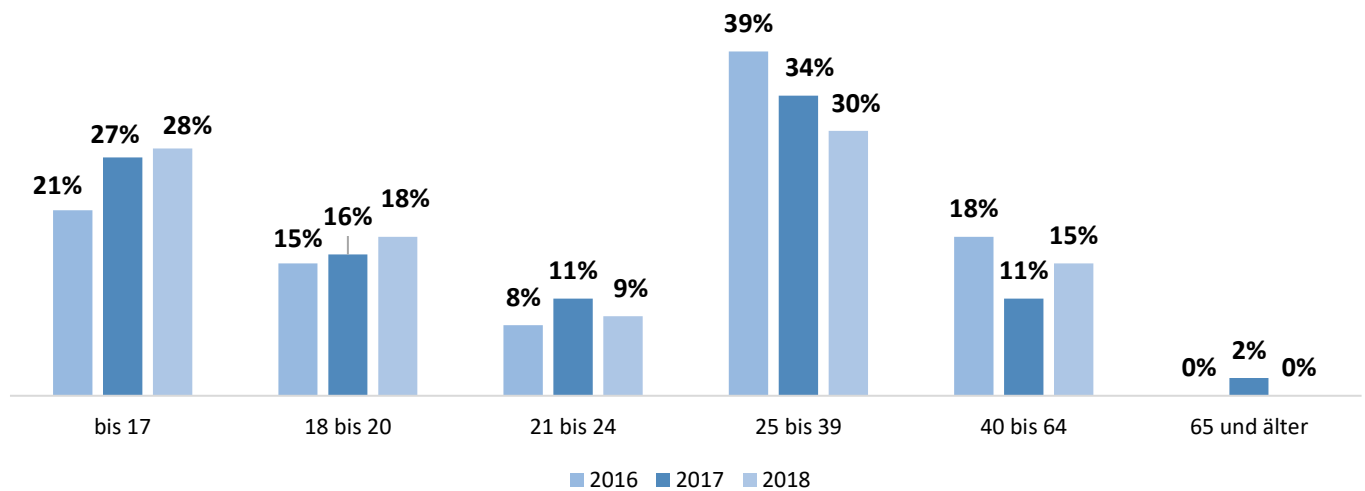
a. Weibliche und männliche Opfer (2016-2018)

(2016: n= 84, 2017: n=132, 2018: n=131)



b. Alter weibliche Opfer (2016-2018)

(2016: n= 80, 2017: n=128, 2018: n= 123)

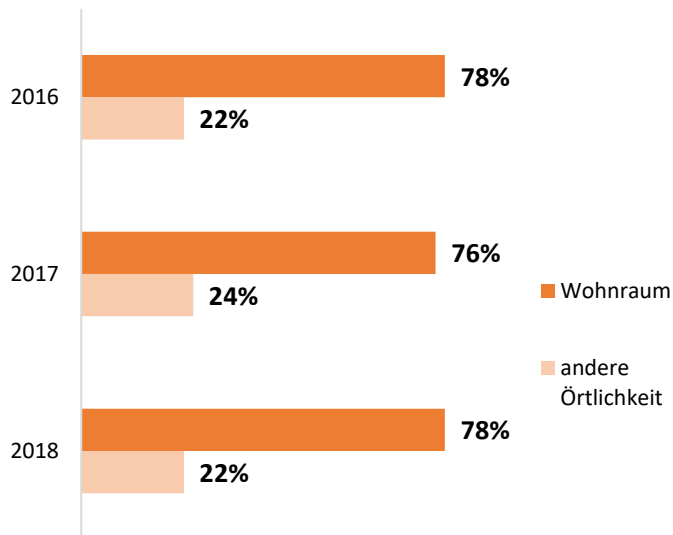


c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2016-2018)

Valide Daten sind erst ab 2019 verfügbar.

d. Örtlichkeit der Gewalthandlung (2016-2018)

(2016: n=83, 2017: n=133, 2018: n=128)



Mehr als 75 Prozent der Fälle einer Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung werden im **nicht öffentlichem Raum** ausgeübt.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2016-2018)

Opfer Geschlecht	2016	2017	2018
Opfer weiblich	80	128	123
Opfer männlich	4	4	8
gesamt	84	132	131

b. Alter weibliche Opfer (2016-2018)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2016	17	12	6	31	14	0	80
2017	35	20	14	43	14	2	128
2018	35	22	11	37	18	0	123

c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2016-2018)

Valide Datensind erst ab 2019 verfügbar.

d. Örtlichkeit der Gewalthandlung (2016-2018)

Örtlichkeit	2016	2017	2018
Wohnraum	65	101	100
Andere Örtlichkeit	18	32	28
gesamt	83	133	128

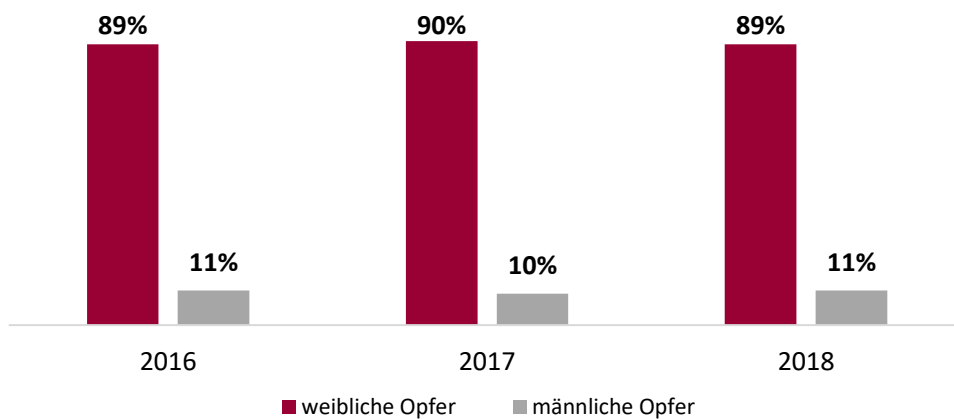
Sexuelle Belästigung und öffentliche geschlechtliche Handlungen

§ 218 StGB

1. Diagramme

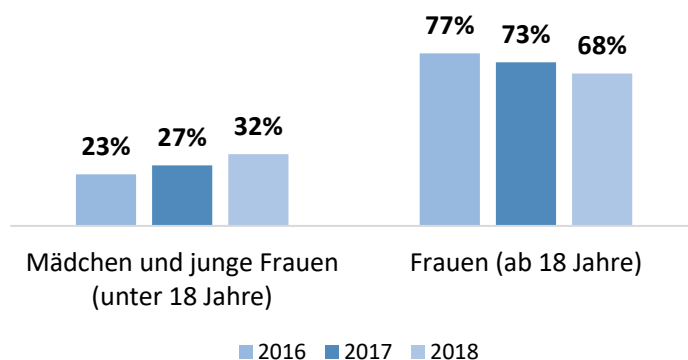
a. Weibliche und männliche Opfer (2016-2018)

(2016: n=1.417, 2017: n=2.040, 2018: n=2.092)



b. Alter weibliche Opfer (2016-2018)

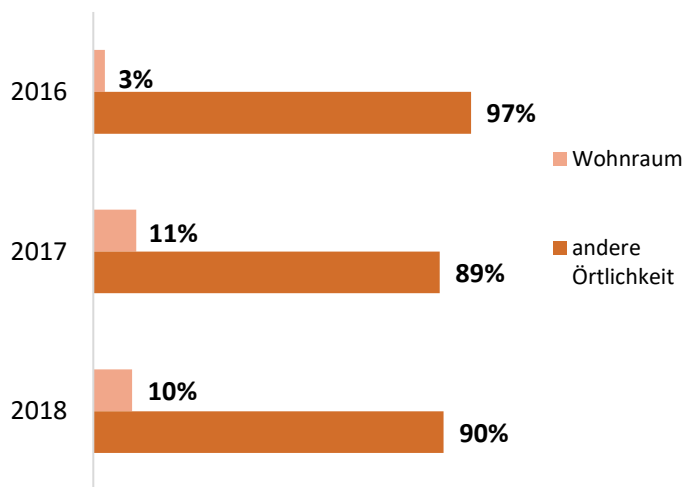
(2016: n=1.267, 2017: n=1.842, 2018: n= 1.862)



Opfer einer sexuellen Belästigung sind überwiegend **weiblich (rund 90 Prozent)** und **volljährig** (über 68 Prozent).

c. Örtlichkeit der sexuellen Belästigung (2016-2018)

(2016: n= 1.918, 2017: n= 1.759, 2018: n= 1.756)



Sexuelle Belästigungen erfolgen überwiegend im **öffentlichen Raum**.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2016-2018)

Opfer Geschlecht	2016	2017	2018
Opfer weiblich	1.267	1.842	1.862
Opfer männlich	150	198	230
gesamt	1.417	2.040	2.092

b. Alter weibliche Opfer (2016-2018)

Jahre	Mädchen und junge Frauen (unter 18 Jahre)	Frauen (ab 18 Jahre)	gesamt
2016	293	974	1.267
2017	489	1.353	1.842
2018	593	1.269	1.862

c. Örtlichkeit der sexuellen Belästigung (2016-2018)

Örtlichkeit	2016	2017	2018
Wohnraum	64	197	183
Andere Örtlichkeit	1.854	1.562	1.573
gesamt	1.918	1.759	1.756

C. Delikte gegen die Freiheit (psychische Gewalt)

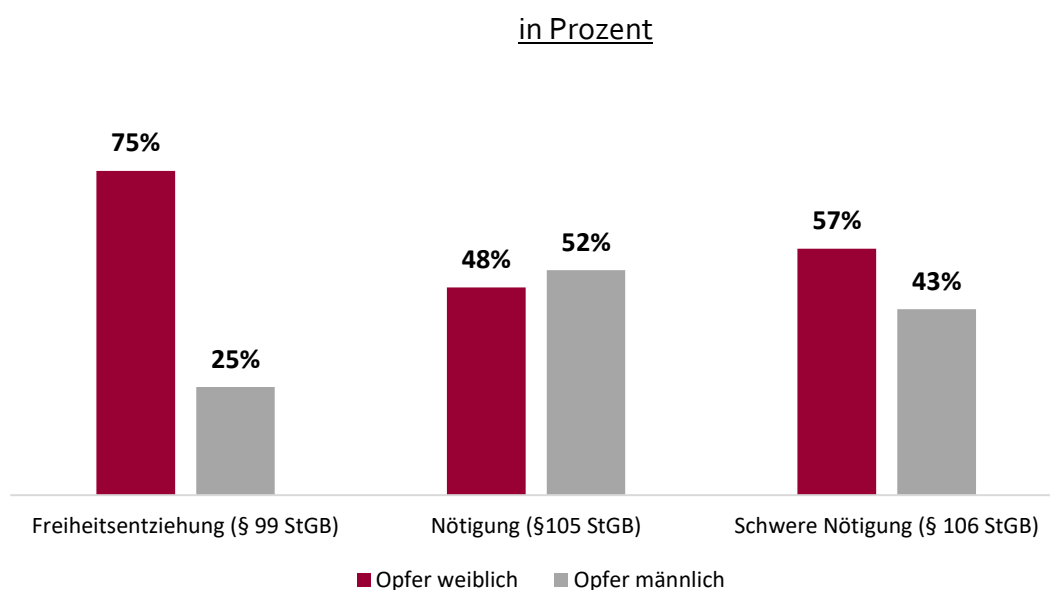
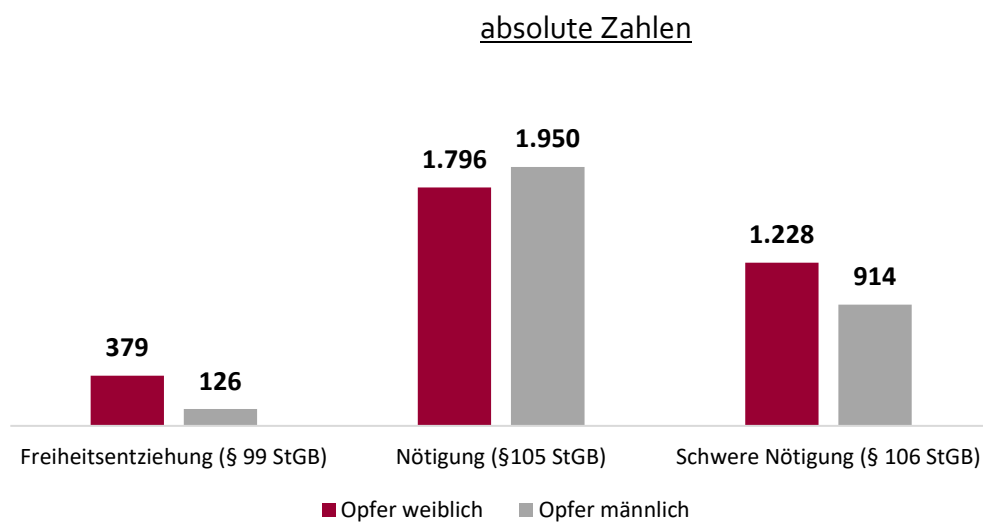
Freiheitsentziehung, Nötigung, schwerer Nötigung

§§ 99, 105, 106 StGB

1. Diagramme

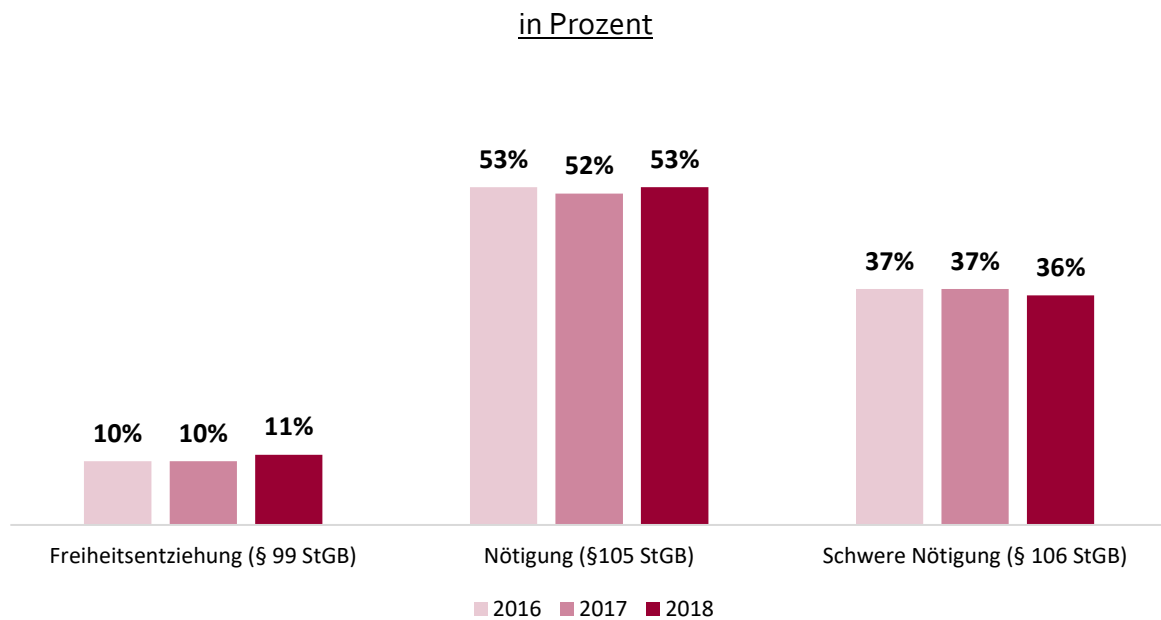
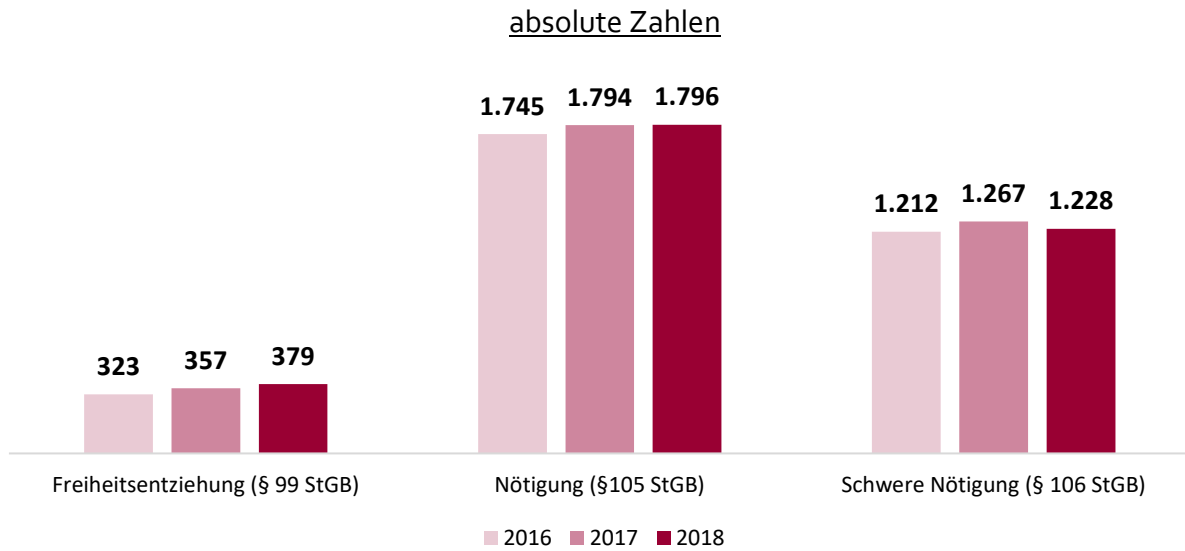
a. Weibliche und männliche Opfer nach Delikt (2018)

(§ 99 StGB: n=505, § 105 StGB: n=3.746, § 106 StGB: n=2.142)



b. Weibliche Opfer nach Delikt (2016-2018)

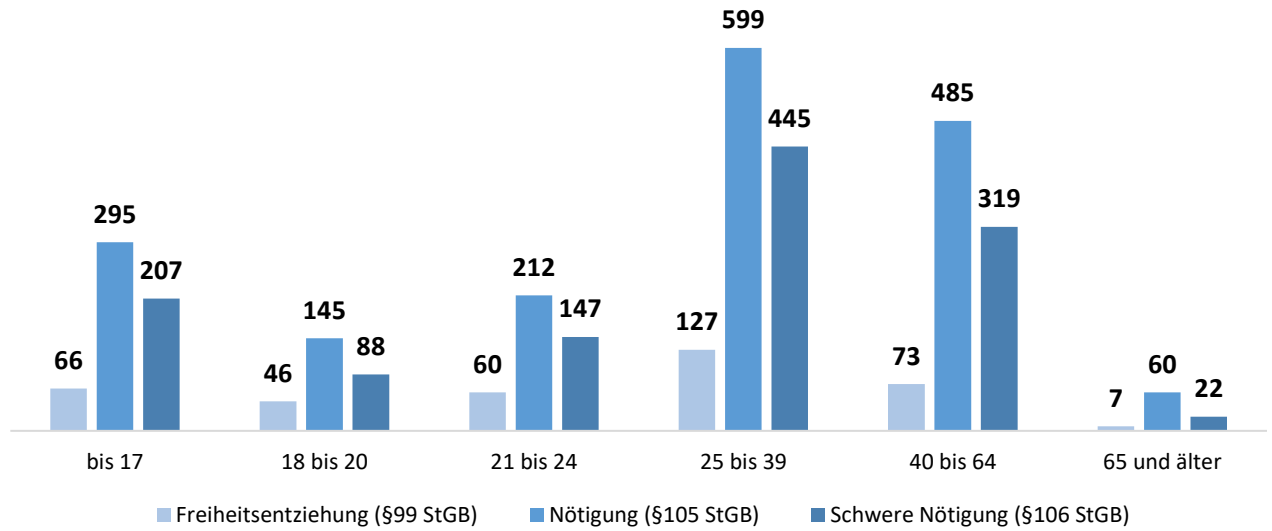
(2016: n=3.280, 2017: n=3.418, 2018: n=3.403)



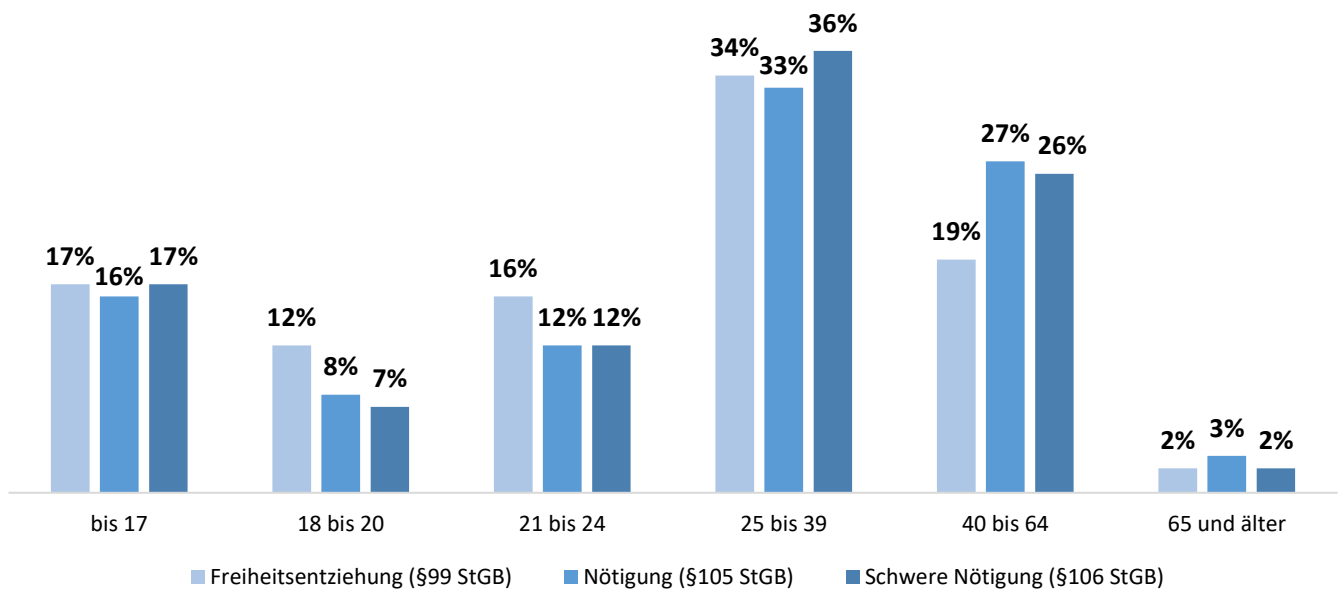
c. Alter weibliche Opfer nach Delikt (2018)

(§ 99 StGB: n=379, § 105 StGB: n=1.796, § 106 StGB: n=1.228)

absolute Zahlen



in Prozent



2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer nach Delikt (2018)

Opfer Geschlecht	Freiheitsentziehung (§99 StGB)	Nötigung (§105 StGB)	Schwere Nötigung (§106 StGB)
Opfer weiblich	379	1.796	1.228
Opfer männlich	126	1.950	914
gesamt	505	3.746	2.142

b. Weibliche Opfer nach Delikt (2016-2018)

Jahre	Freiheitsentziehung (§99 StGB)	Nötigung (§105 StGB)	Schwere Nötigung (§106 StGB)	gesamt
2016	323	1.745	1.212	3.280
2017	357	1.794	1.267	3.418
2018	379	1.796	1.228	3.403

c. Alter weibliche Opfer nach Delikt (2018)

Delikte	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
Freiheits- entziehung (§99 StGB)	66	46	60	127	73	7	379
Nötigung (§105 StGB)	295	145	212	599	485	60	1.796
Schwere Nötigung (§106 StGB)	207	88	147	445	319	22	1.228

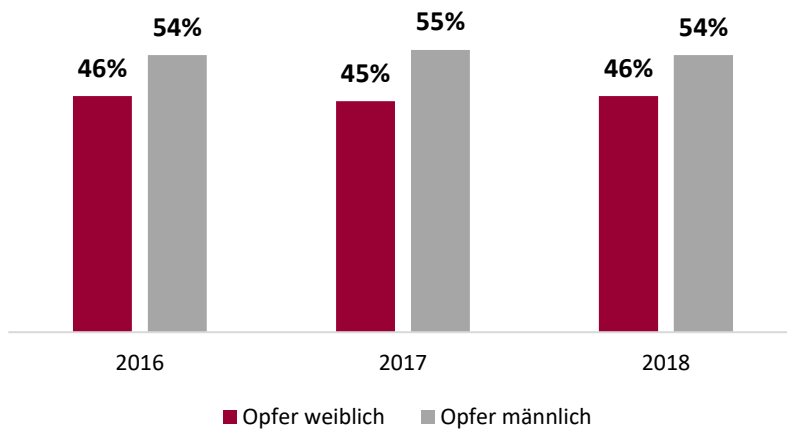
Gefährliche Drohung

§ 107 StGB

1. Diagramme

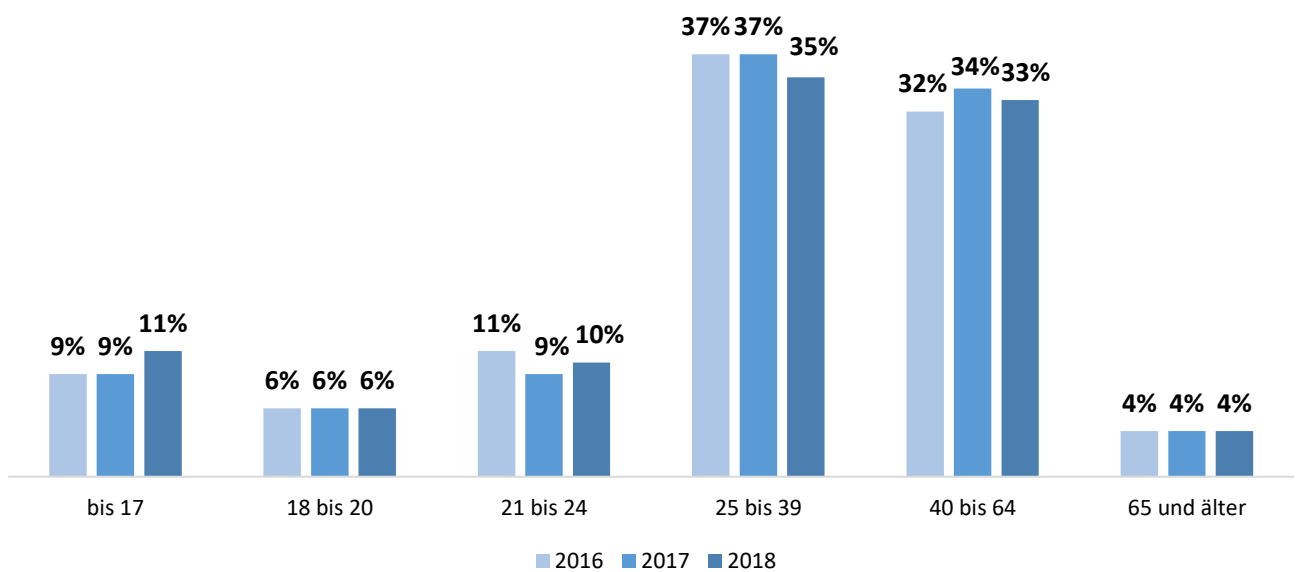
a. Weibliche und männliche Opfer (2016-2018)

(2016: n=17.897, 2017: n=17.528, 2018: n= 16.775)



b. Alter weibliche Opfer (2016-2018)

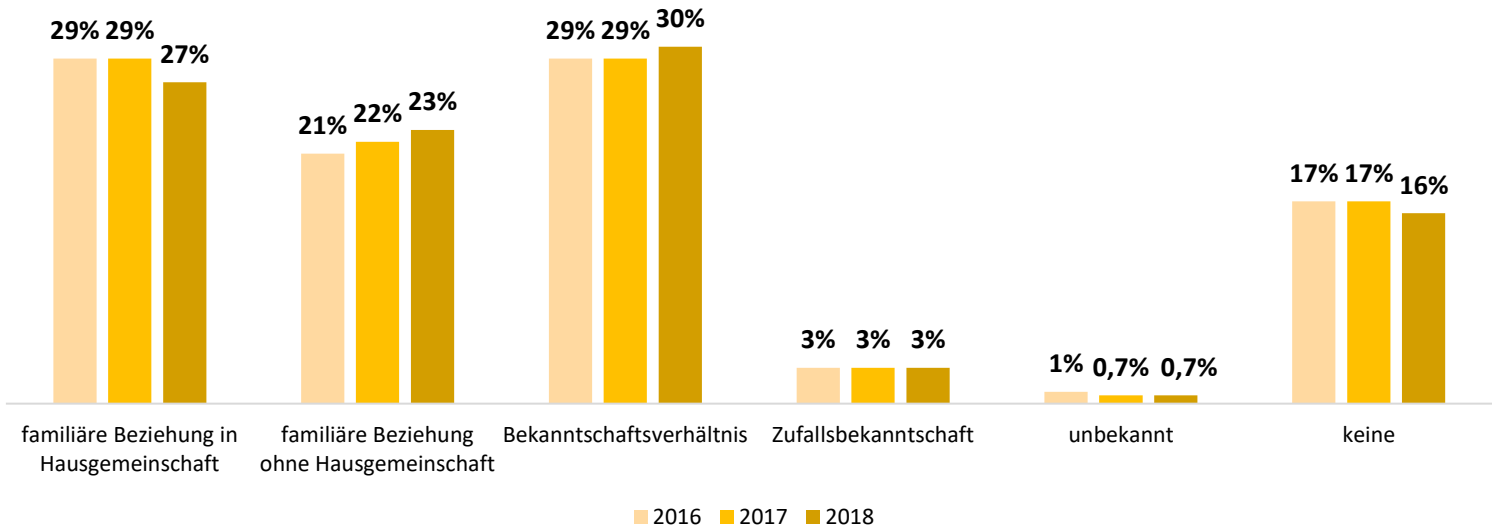
(2016: n=8.242, 2017: n=7.930, 2018: n=7.699)



Am häufigsten sind Frauen im **Alter von 25 bis 39 Jahren** Opfer einer gefährlichen Drohung (35 bis 37 Prozent).

c. Beziehungsverhältnis nach Delikt, Täter männlich, Opfer weiblich (2016-2018)

(2016: n=6.721, 2017: n=6.256, 2018: n=6.225)



Der Großteil der weiblichen Opfer von gefährlichen Drohungen kennt den Täter.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2016-2018)

Opfer Geschlecht	2016	2017	2018
Opfer weiblich	8.242	7.930	7.699
Opfer männlich	9.655	9.598	9.076
gesamt	17.897	17.528	16.775

b. Alter weibliche Opfer (2016-2018)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2016	769	526	878	3.082	2.661	326	8.242
2017	735	499	729	2.961	2.697	309	7.930
2018	844	446	804	2.722	2.555	328	7.699

c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2016-2018)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschfts-verhältnis	Zufalls-bekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
2016	1.917	1.424	1.982	195	70	1.133	6.721
2017	1.806	1.363	1.806	186	46	1.049	6.256
2018	1.685	1.409	1.844	216	1.027	44	6.225

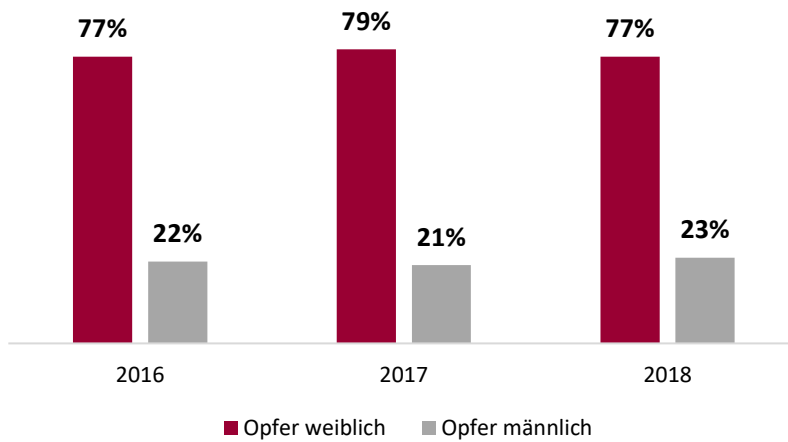
Beharrliche Verfolgung

§ 107a StGB

1. Diagramme

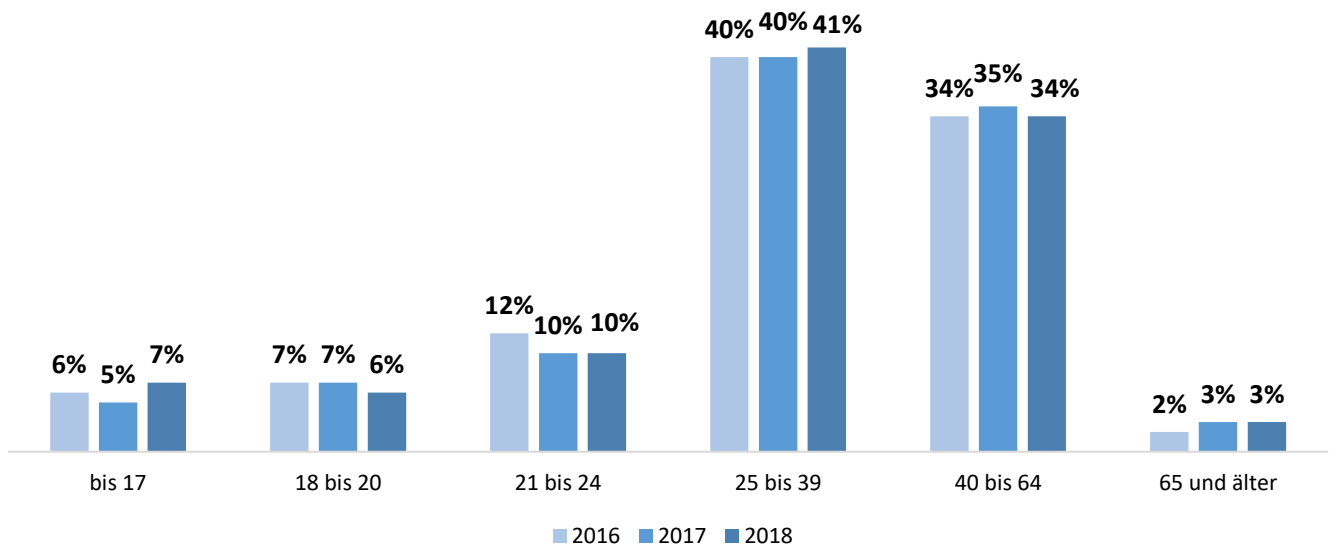
a. Weibliche und männliche Opfer (2016-2018)

(2016: n=2.236, 2017: n=2.110, 2018: n=1.921)



b. Alter weibliche Opfer (2016-2018)

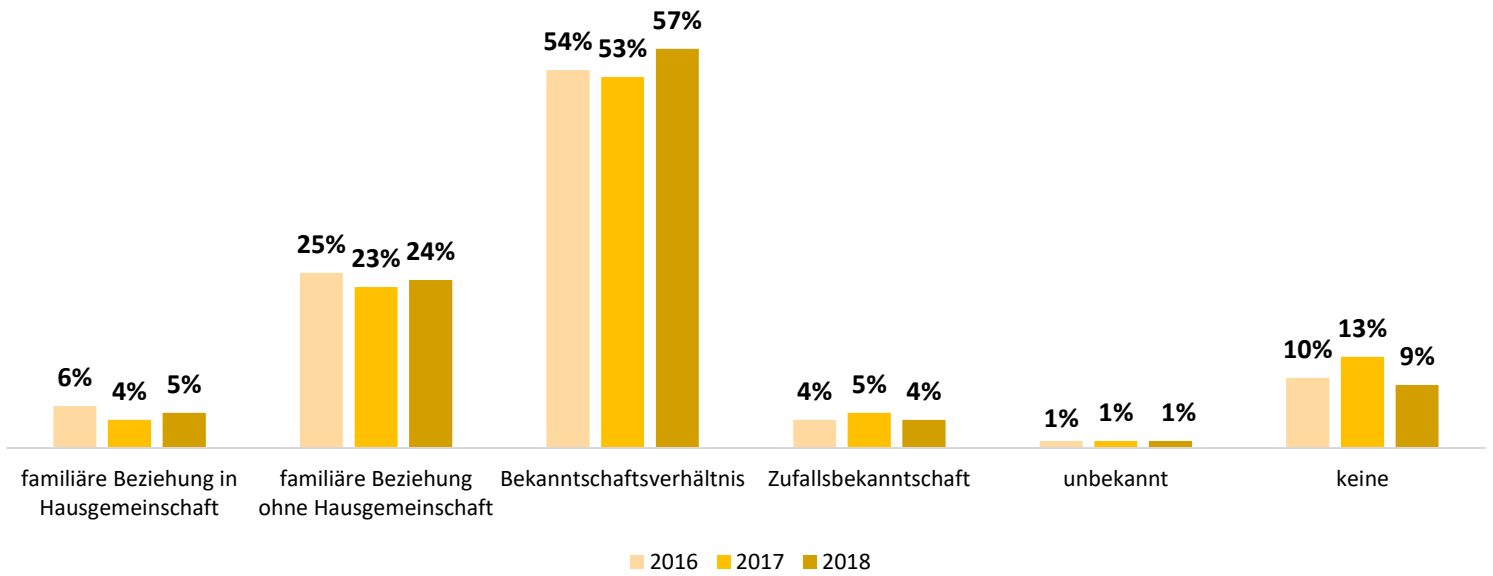
(2016: n=1.737, 2017: n=1.673, 2018: n=1.472)



Am häufigsten sind Frauen im **Alter von 25 bis 39 Jahren** Opfer von Stalking (rund 40 Prozent).

c. Beziehungsverhältnis, Täter männlich, Opfer weiblich (2016-2018)

(2016: n=1.338, 2017: n=1.278, 2018: n=1.173)



Überwiegend (in **bis zu 57 Prozent** der Fälle) besteht ein **Bekanntschftsverhältnis** zwischen weiblichen Stalkingopfern und dem Täter.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2016-2018)

Opfer Geschlecht	2016	2017	2018
Opfer weiblich	1.737	1.673	1.472
Opfer männlich	499	437	449
gesamt	2.236	2.110	1.921

b. Alter weibliche Opfer (2016-2018)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2016	108	120	213	691	565	40	1.737
2017	79	122	173	667	586	46	1.673
2018	96	85	154	602	497	38	1.472

c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2016-2018)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
2016	75	341	727	55	130	10	1.338
2017	57	291	683	68	171	8	1.278
2018	62	279	671	44	110	7	1.173

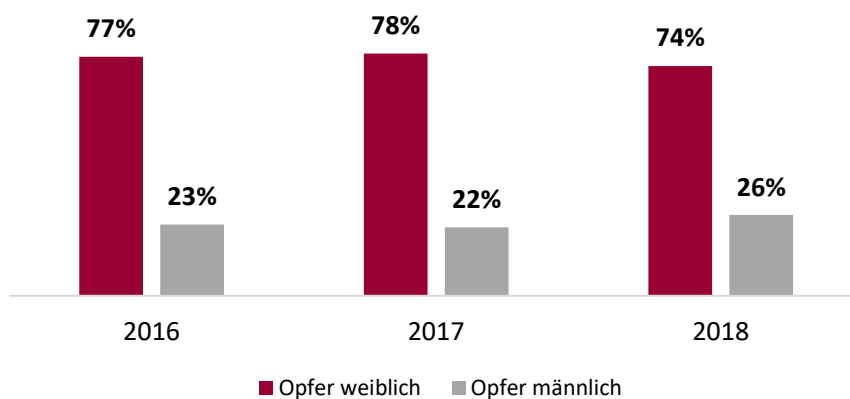
Fortgesetzte Belästigung im Wege einer Telekommunikation oder eines Computersystems (Cybermobbing)

§ 107c StGB

1. Diagramme

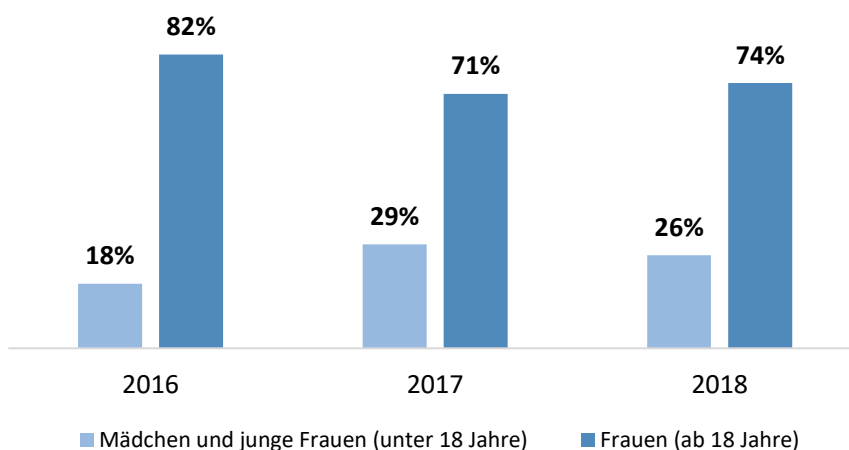
a. Weibliche und männliche Opfer (2016-2018)

(2016: n=326, 2017: n=391, 2018: n= 386)



b. Alter weibliche Opfer (2016-2018)

(2016: n=250, 2017: n=306, 2018: n= 285)



In **über 70 Prozent** der Fälle von Cybermobbing ist das Opfer weiblich und volljährig.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2016-2018)

Opfer Geschlecht	2016	2017	2018
Opfer weiblich	250	306	285
Opfer männlich	76	85	101
gesamt	326	391	386

b. Alter weibliche Opfer (2016-2018)

Jahre	Mädchen und junge Frauen (unter 18 Jahre)	Frauen (ab 18 Jahre)	gesamt
2016	46	204	250
2017	90	216	306
2018	75	210	285

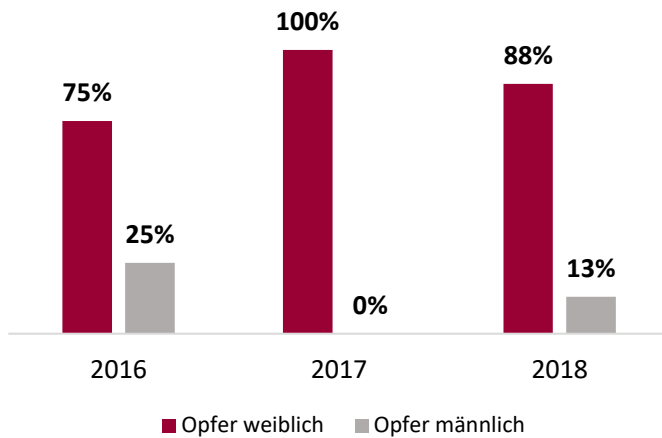
Zwangsheirat

§ 106a StGB

1. Diagramme

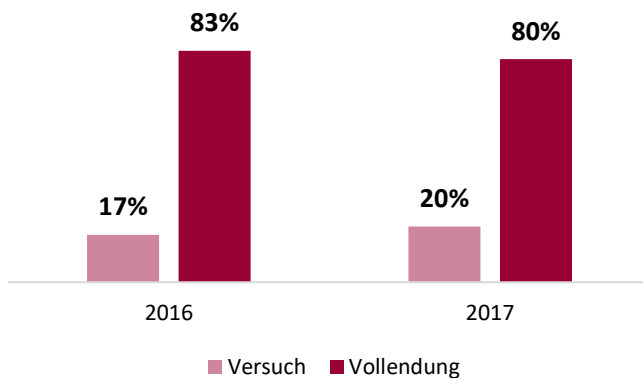
a. Weibliche und männliche Opfer (2016-2018)

(2016: n=8, 2017: n=10, 2018: n=16)



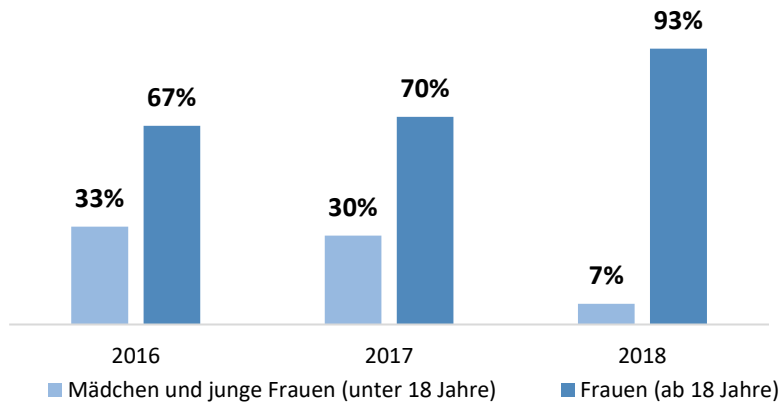
b. Weibliche Opfer, versuchte Zwangsheirat und vollendete Zwangsheirat (2016-2018)

(2016: n=6, 2017: n=10, 2018: n=14)



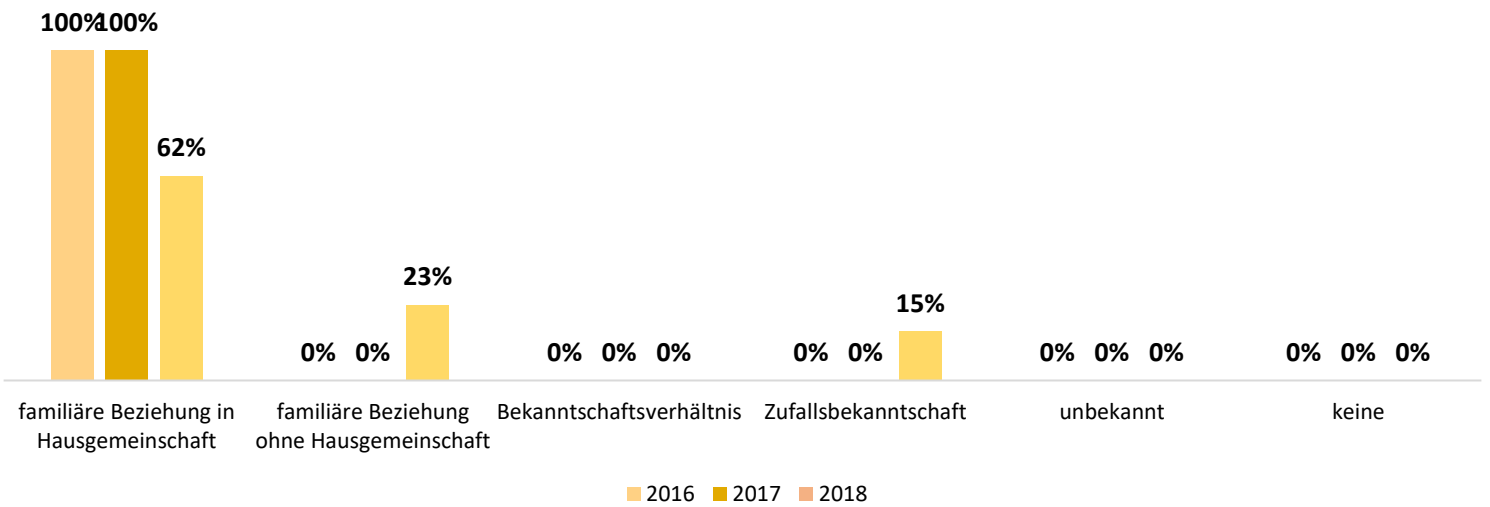
c. Alter weibliche Opfer (2016-2018)

(2016: n=6, 2017: n=10, 2018: n=14)



d. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2016-2018)

(2016: n=6, 2017: n=4, 2018: n=13)



2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2016-2018)

Opfer Geschlecht	2016	2017	2018
Opfer weiblich	6	10	14
Opfer männlich	2	0	2
gesamt	8	10	16

b. Weibliche Opfer, versuchte Zwangsheirat und vollendete Zwangsheirat (2016-2018)

Opfer weiblich	2016	2017	2018
Versuch	1	2	7
Vollendung	5	8	7
gesamt	6	10	14

c. Alter weibliche Opfer (2016-2018)

Jahre	Mädchen und junge Frauen (unter 18 Jahre)	Frauen (ab 18 Jahre)	gesamt
2016	2	4	6
2017	3	7	10
2018	1	13	14

d. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2016-2018)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschft	keine	unbekannt	gesamt
2016	6	0	0	0	0	0	6
2017	4	0	0	0	0	0	4
2018	8	3	0	2	0	0	13